

CAYA



Montageanweisung + Gebrauchs- und Pflegeanleitung



Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).

Alle Standelemente dieses Modells müssen darüber hinaus, wie ab Seite 14 beschrieben, an der Wand befestigt werden.

Beachten Sie besonders die mit  gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!

1. Übersicht Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage

Seite 3

Übersicht Aufbauplan

Seite 3

2. Beleuchtungs - Montage

Glasbodenbeleuchtung

Seite 4

Regal- / Wandbodenbeleuchtung

Seite 4

Panelbeleuchtung

Seite 4

Vitrinenfachbeleuchtung

Seite 5

Vitrinenfachbeleuchtung bei 0051 / 0052 / 0055 / 0056

Seite 6

Allgemeine Hinweise zum Anschluss
der Beleuchtung



Seite 8

Verkabelungsschema V24

Seite 9

Verkabelungsschema V22

Seite 10

Verkabelungsschema V32

Seite 11

Verkabelungsschema Vitrine + Sideboard

Seite 12

3. Aufstellen der Wohnwand

Verpackungseinheiten

Seite 13

Stellfläche vermessen

Seite 13

Montage Sockelfüße

Seite 13

4. Wandbefestigung

Hohe Standelemente



Seite 14

Standelemente, Low- und Highboards



Seite 15

Hängeelemente



Seite 15

Stand- / Hängeelemente 7086-7089 / 7091-7098



Seite 15

Unterteil 2221 / 2223 / 2225



Seite 17

TV Bühne / Schreibplatz 2129 / 2209



Seite 18

5. Wandpaneele

Wandpaneele 1151 / 1181 / 1201



Seite 20

Wandpaneele 5151 / 5152 / 5153 / 5155 / 5156 / 5157



Seite 21

Wandpaneele 5181 / 5182 / 5183 / 5184 / 5185 / 5186



Seite 23

Wandpaneele 5161 / 5162



Seite 25

Regalelemente 9079 / 0061 / 0065 / 0069 / 0119 ohne Beleu.



Seite 28

Regalelemente 9079 / 0061 / 0065 / 0069 / 0119 mit Beleucht.



Seite 29

Regal 0119 - Holzbrücke



Seite 30

6. Front

Montage Schubkasten - Vorderstück	Seite 32
Montage Türen	Seite 32
Montage Pushmarkierungen	Seite 33

7. Zubehör

Kufen 1045	Seite 36
------------	----------

8. Beschlagseinstellung

Tür	Seite 37
Schubkasten	Seite 37
TIP ON Beschlag	Seite 37
Klappenhalter	Seite 38

9. Sitzbank

Sitzbank 0832	Seite 39
---------------	----------

10. Speisetische

Speisetisch 0538 / 0539 / 0333 / 0334	Seite 40
Speisetisch 0520 / 0521	Seite 43
Speisetisch 0572 / 0573 / 0591 / 0592	Seite 44

11. Pendelleuchten

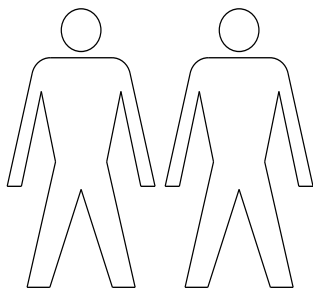
Pendelleuchten 9904 / 9905 / 9906 / 9907 / 9908 / 9909	Seite 45
--	----------

12. Pflegetipps

Eigenschaften von Massivholz	Seite 46
Reinigung und Pflege	Seite 47

Hilfsmittel für die Montage

Für die Montage benötigen Sie:



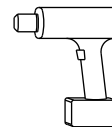
2 Personen



Wasserwaage



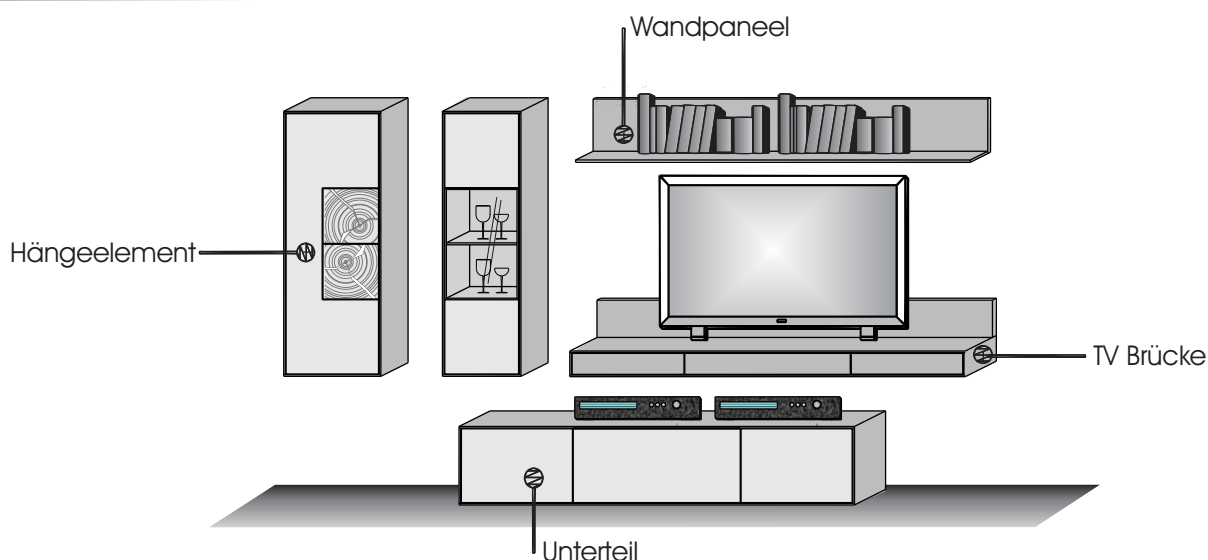
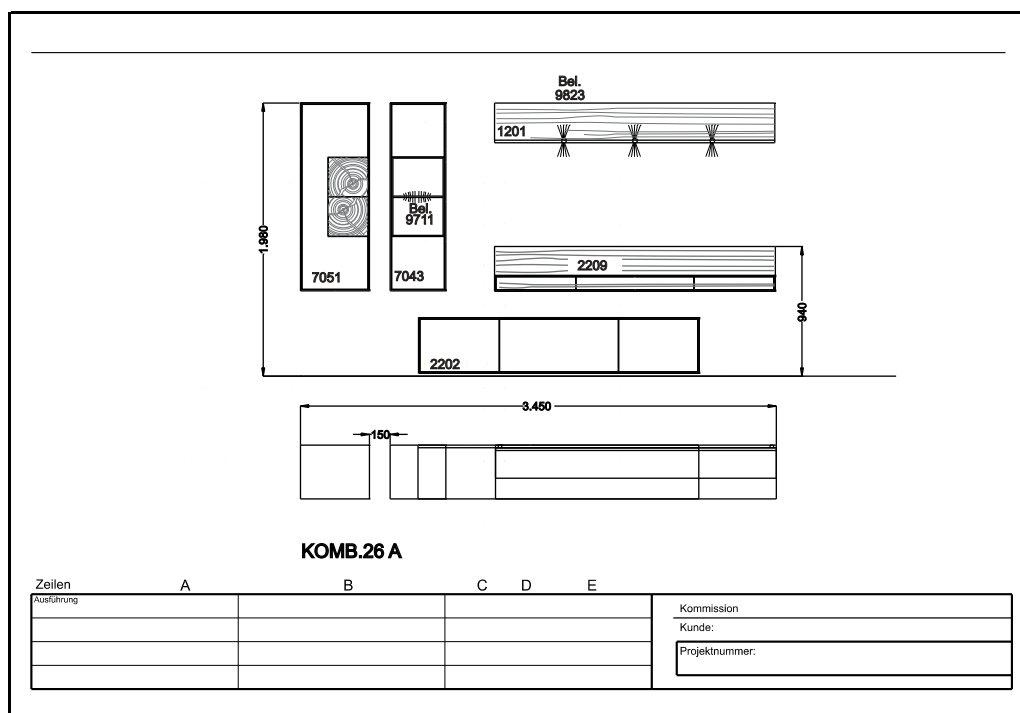
Schraubendreher



Akku-Schrauber / Bohrmaschine

Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Fronten, Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen montiert werden.



Montage der Glasbodenbeleuchtung

1. Zur Montage der Vitrinenbeleuchtung muss an der rechten Seite der Rückwand, an der später die Beleuchtung anliegt, ein 8mm Loch zur Kabelführung gebohrt werden. (Abb. 1)
2. Stecken Sie nun die LED-Leuchte mit dem Aluminiumprofil von hinten auf den Glasboden (Abb. 2).
3. Führen Sie das Kabel der LED-Leuchte durch das gebohrte Loch und legen den Glasboden ein.
4. Verbinden Sie das Kabel auf der Rückseite mit dem Verteiler des Vorschaltgeräts.

Abb. 1

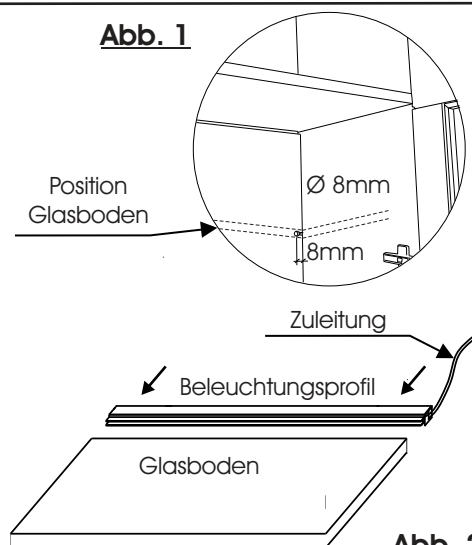


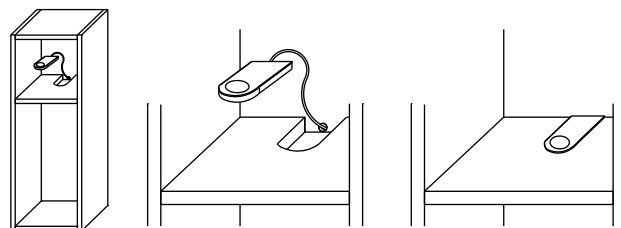
Abb. 2

Montage der Regalbodenbeleuchtung / Wandbodenbeleuchtung

Zur Montage der **Regalbeleuchtung** stecken Sie das Anschlusskabel in die hierfür vorgesehene Bohrung der Rückwand und drücken anschließend die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Leuchte nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt.

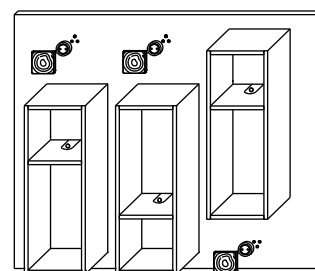
Bei der Montage der **Wandbodenbeleuchtung**

werden die Leuchten wie zuvor beschrieben eingesetzt. Anschließend wird der Wandboden mit dem Paneel verschraubt.

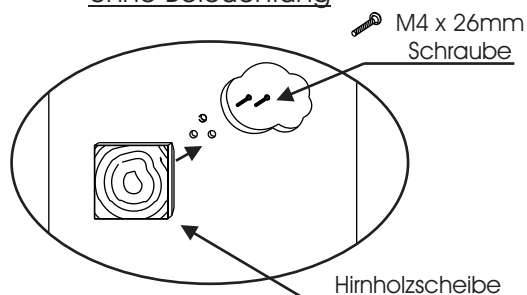


Montage der Paneelbeleuchtung

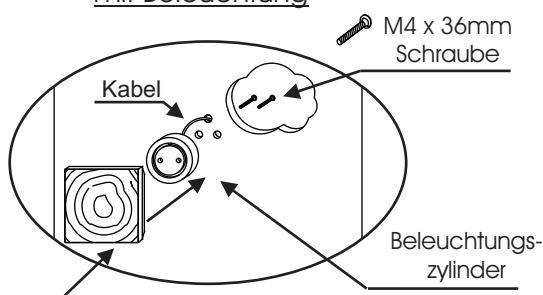
Bei der Montage einer Paneelbeleuchtung wird diese zwischen der Hirnholzscheibe und dem Paneel verschraubt. Schieben Sie das Kabel der Beleuchtung durch die obere, bzw. untere einzelne Bohrung und verschrauben Hirnholzscheibe, Beleuchtungszylinder und Paneel Rückseitig mit den M4 x 36mm Schrauben.



Montage Hirnholzscheibe ohne Beleuchtung



Montage Hirnholzscheibe mit Beleuchtung



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



Montage der Vitrinenfachbeleuchtung

Maße	B 175 H 63 T 49	B 223 H 63 T 49	B 175 H 80,5 T 49	B 175 H 80,5 T 49	B 117 H 79 T 39	B 117 H 79 T 39
Typen-Nr.	3171 Anthrazit	3221 Anthrazit	4191 Anthrazit	4192 Anthrazit	4131 Anthrazit li.	4132 Anthrazit re.
Typen-Nr.	3175 Weiß	3225 Weiß	4195 Weiß	4195 Weiß	4135 Weiß li.	4136 Weiß re.

1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Entfernen Sie die Vitrinenfront und ziehen den Glasboden, der sich neben den Innenkorpus befindet, heraus. (Abb. 1)
3. Halten Sie die Beleuchtungsplatte (mit den Nuten nach vorne gerichtet) über den Innenkorpus. Schieben Sie das Anschlusskabel von oben zwischen den Spalt von Innenkorpus und Rückwand und ziehen das Kabel anschließend durch die Rückwandbohrung heraus. (Abb. 2)

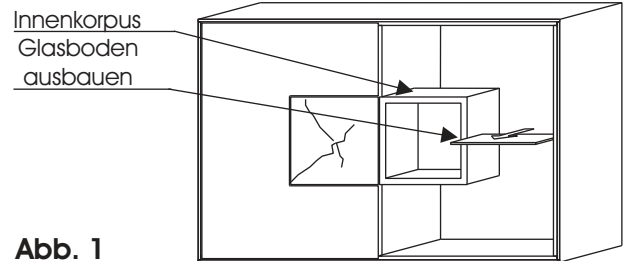


Abb. 1

Beleuchtungsplatte (Nuten nach vorne gerichtet)
Anschlusskabel zwischen hinteren Spalt Innenkorpus und Korpusrückwand schieben und durch Rückwandbohrung ziehen
Innenkorpus

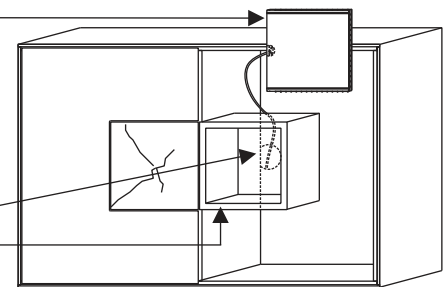
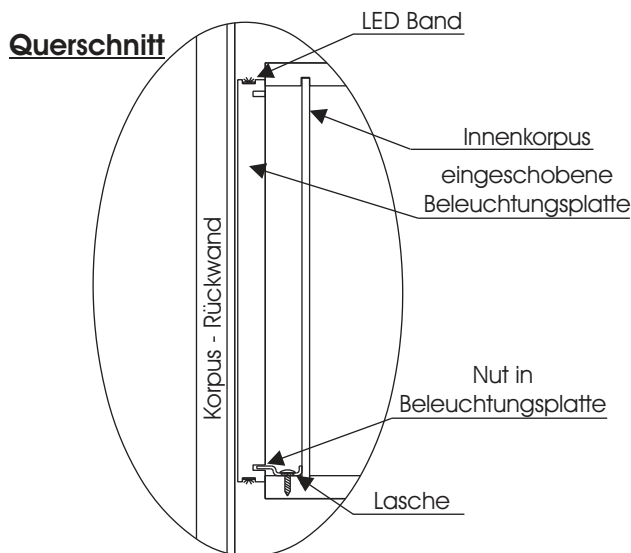


Abb. 2



Beleuchtungsplatte seitlich hinter Innenkorpus einschieben

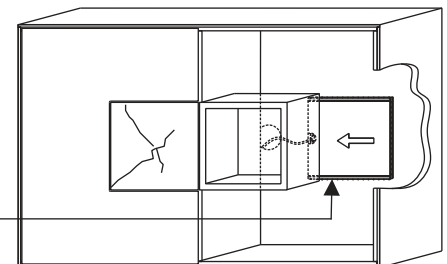


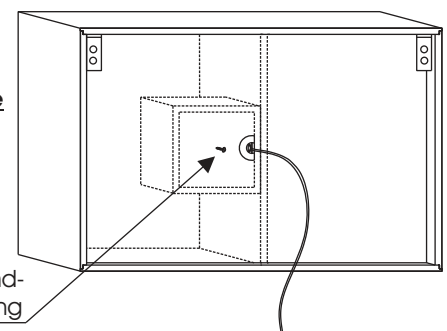
Abb. 3

4. Die Beleuchtungsplatte wird nun seitlich in den Spalt eingeschoben. Sie wird hierbei über eine Lasche geführt, die sich hinter dem Innenkorpus befindet. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel beim Einschieben nicht eingequetscht wird. Halten Sie das Kabel aus diesen Grund leicht unter Zug. (Abb. 3)
5. Zur Fixierung der Beleuchtungsplatte wird Ihnen eine Ø4x13mm Rückwandschraube mitgeliefert. Drehen Sie diese vom hinten durch die Rückwand in die Beleuchtungsplatte ein. (Abb. 4)

**Ansicht
Korpus - Rückseite**

Abb. 4

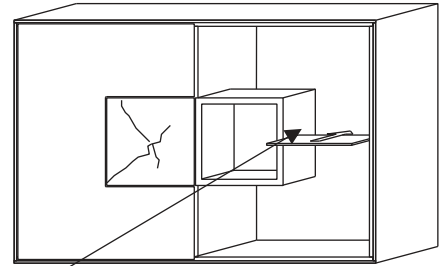
Ø4x13mm Rückwandschraube zur Fixierung



6. Setzen Sie nach der Montage des gesamten Korpus den Glasboden wieder ein und montieren die Vitrinentür. (Abb. 5)

Abb. 5

Einbau Glasboden und Front



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



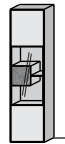
Montage der Vitrinenfachbeleuchtung



Maße B 50 H 196 T 39

Typen-Nr. 0051 Anthrazit li.

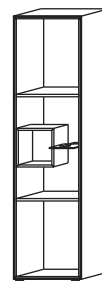
Typen-Nr. 0055 Weiß li.



Maße B 50 H 196 T 39

Typen-Nr. 0052 Anthrazit re.

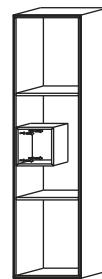
Typen-Nr. 0056 Weiß re.



Innenkorpus
Glasboden ausbauen

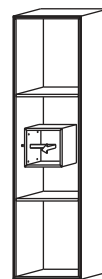
Abb. 1

1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Entfernen Sie die Vitrinenfront und ziehen den Glasboden, der sich neben den Innenkorpus befindet, heraus. (Abb. 1)
3. Drehen Sie die seitlichen Schrauben aus den Innenkorpus und ziehen anschließend den Innenkorpus von den Dübeln und aus dem Element. (Abb. 2 & 3)
4. Auf der Rückseite des Innenkorpus befindet sich ein doppelseitiges Klebeband. Entfernen Sie die Schutzfolie des Klebebandes. (Abb. 4)



Heraus-schrauben der
seitlichen Schrauben
im Innenkorpus

Abb. 2



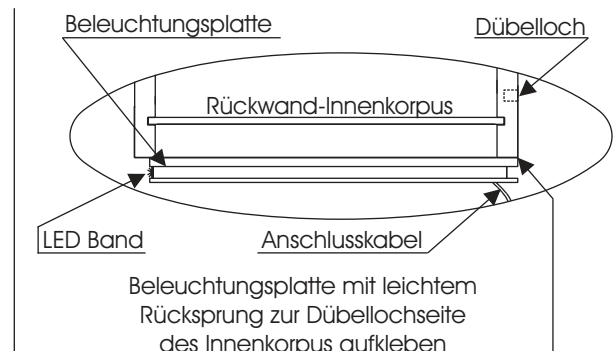
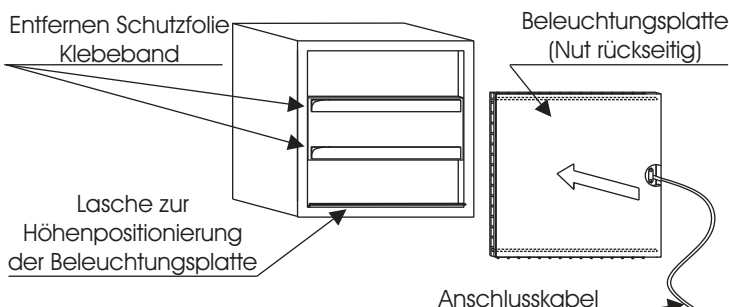
Dübel
Innenkorpus von
den Dübeln ziehen
und herausnehmen

Abb. 3

Ansicht Innenkorpus - Rückseite

Abb. 4

Querschnitt



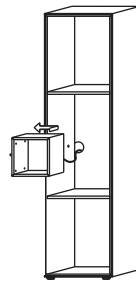
5. Nehmen Sie die Beleuchtungsplatte. Die Platte sollte, mit leichtem Rücksprung (ca. 1 mm), an die Seite des Innenkorpus mit den Dübelbohrungen aufgeklebt werden.

Zur Höhenpositionierung ist auf der Rückseite des Innenkorpus eine Lasche montiert. Diese dringt in die Nut der Beleuchtungsplatte ein. (Abb. 4)

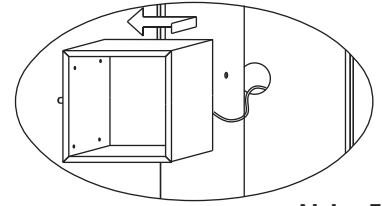
6. Legen Sie das Anschlusskabel durch die Rückwandbohrung des Elements und schieben anschließend den Innenkorpus wieder auf die Dübel der Möbelseite.

Verschrauben Sie nun beide Element mit den zuvor herausgedrehten Schrauben. (Abb. 5 & 6)

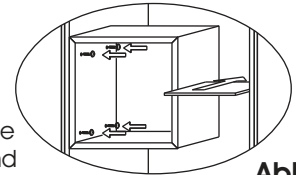
7. Richten Sie das Element aus und montieren zum Schluss den Glasboden und die Front. (Abb. 6)



Anschlusskabel durch die Bohrung der Elementrückwand ziehen und Innenkorpus auf die Dübeln stecken

**Abb. 5**

Innenkorpus mit den zuvor herausgedrehten Schrauben mit Element wieder befestigen

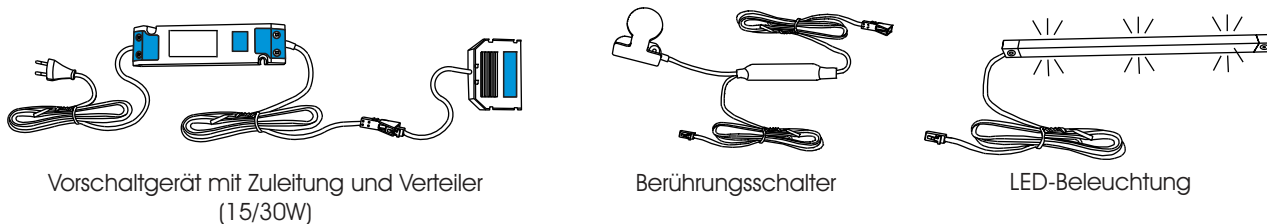
**Abb. 6**

Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

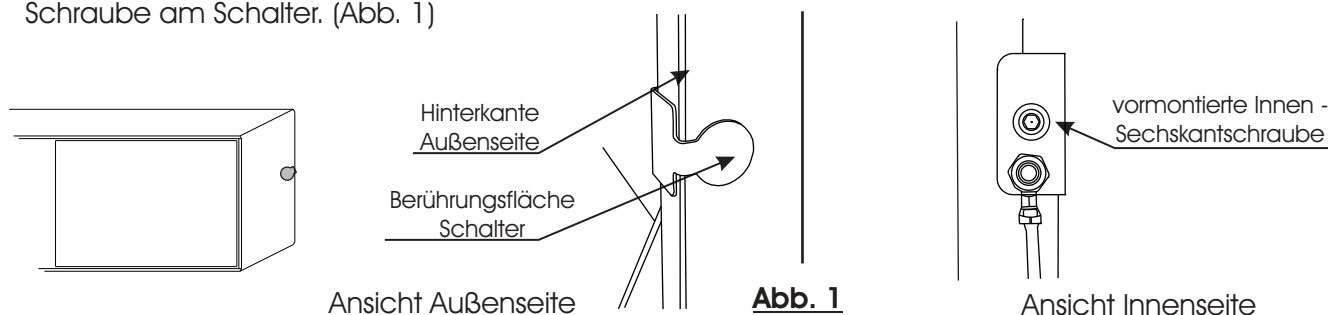


Verkabelung der Beleuchtung

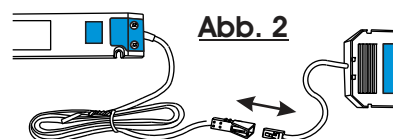
Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



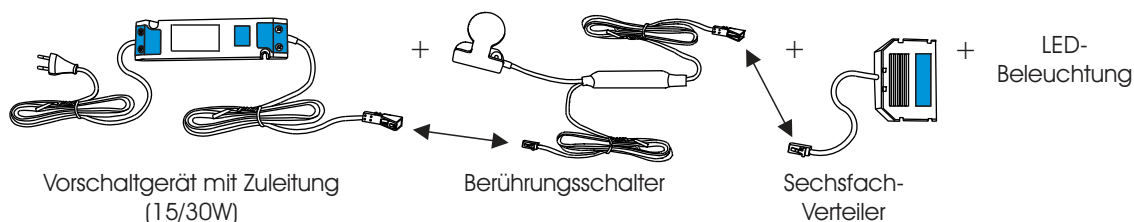
1. Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist frei wählbar. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)



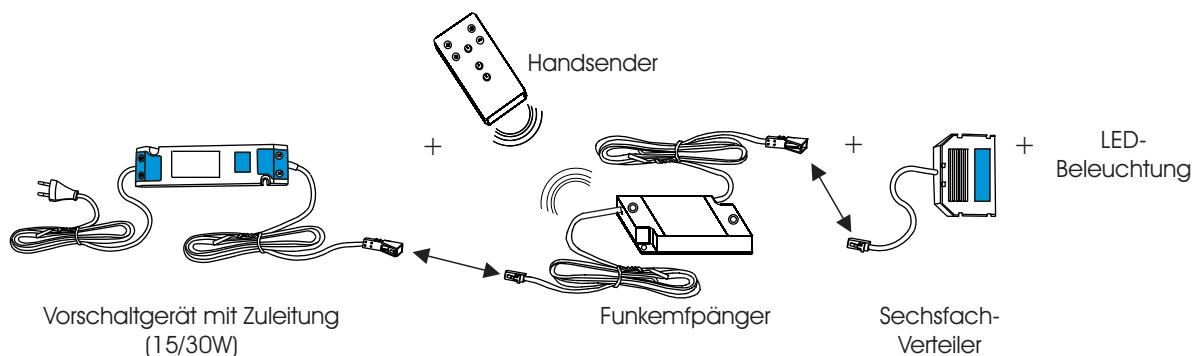
2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)



3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



3.B Verkabelung bei der Verwendung eines Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



Beispiel Vorschlagskombination V24

A: Stromzuleitung unter Putz:

Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:

Trafo muss bauseits an 230 V angeschlossen werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

A diagram of a three-core cable. It consists of three parallel horizontal lines representing the cores. Above and below these cores is a layer of small, semi-circular protrusions representing a braided shield. To the right, the cable is shown breaking and then continuing as a single line that connects to a ground symbol (a horizontal line with three downward-pointing diagonal lines).



Standard-Verkabelungsschema

Beispiel Vorschlagskombination V22

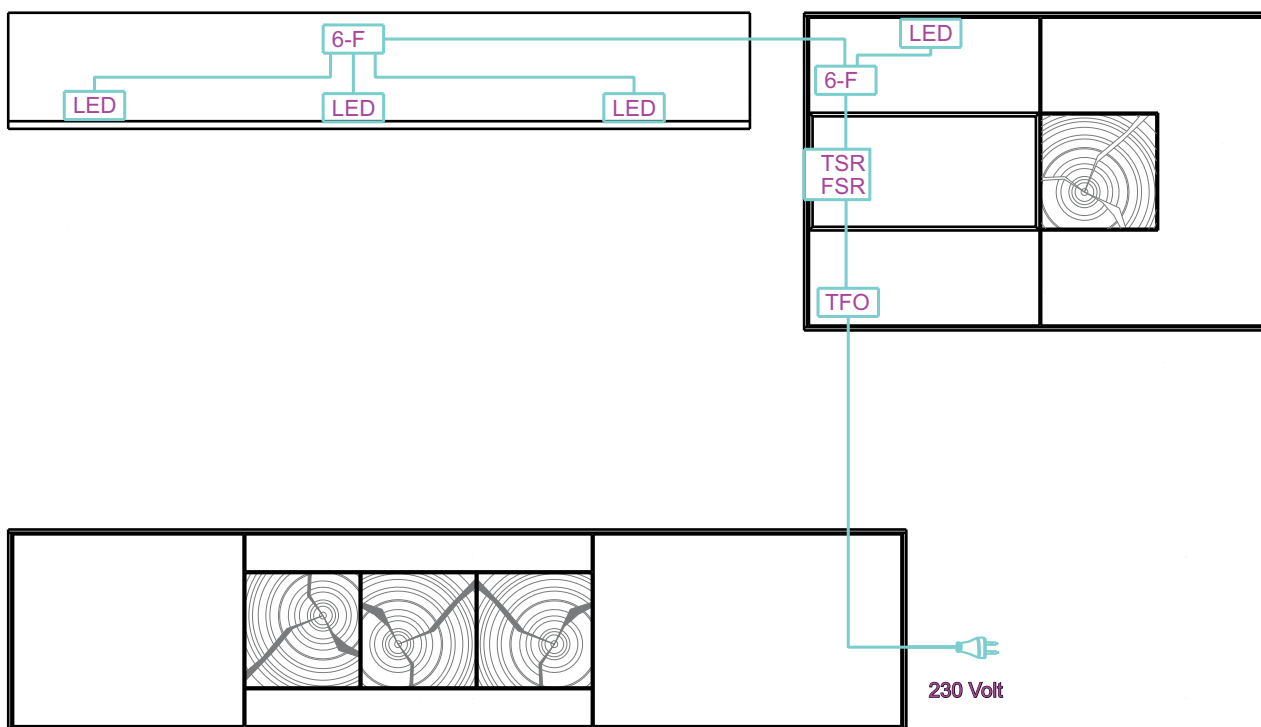
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:

Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:

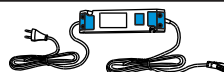
Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen



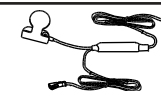
LED LED-Stripe / Spot



TFO Trafo mit Zuleitung

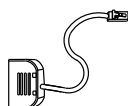


TSR Touchschalter



oder

6-F 6-Fach Stecker



VLG Verlängerungskabel



FSR Funkschalter (optional)



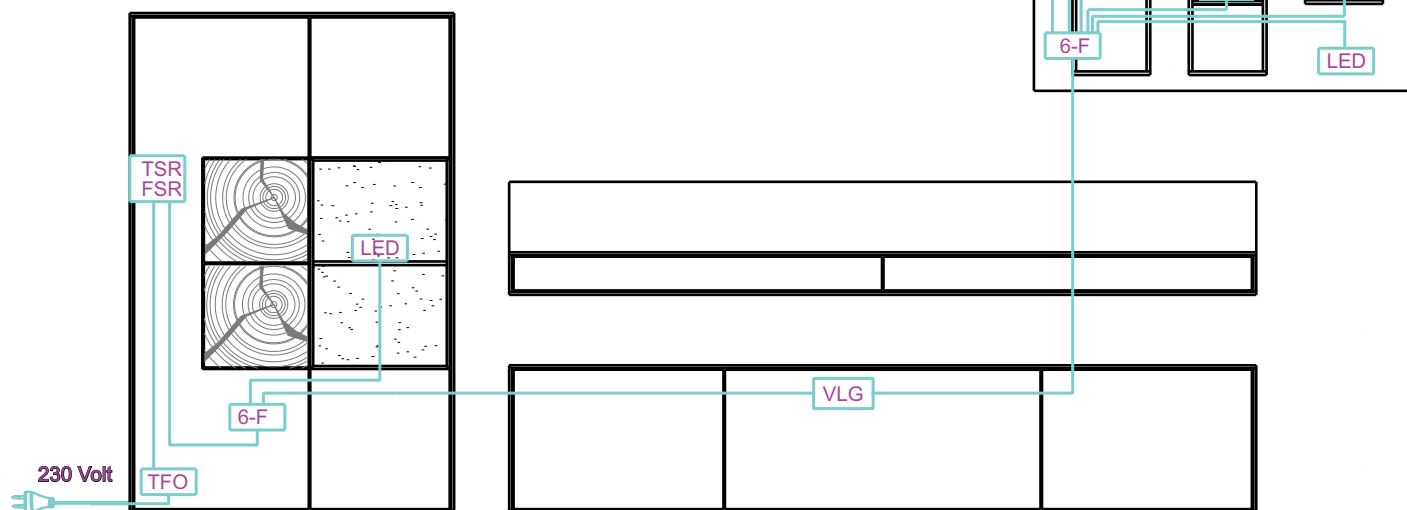
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:

Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:

Trafo muss bauseits an 230 V angeschlossen werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen

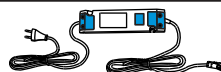


Beachten Sie, dass die angeschlossene Watt-tage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landes-spezifischen Vorschriften)

LED LED-Stripe / Spot



TFO Trafo mit Zuleitung

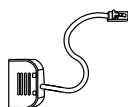


TSR Touchschalter



oder

6-F 6-Fach Stecker



VLG Verlängerungskabel



FSR Funkschalter (optional)



Standard-Verkabelungsschema

Beispiel Vitrine + Sideboard

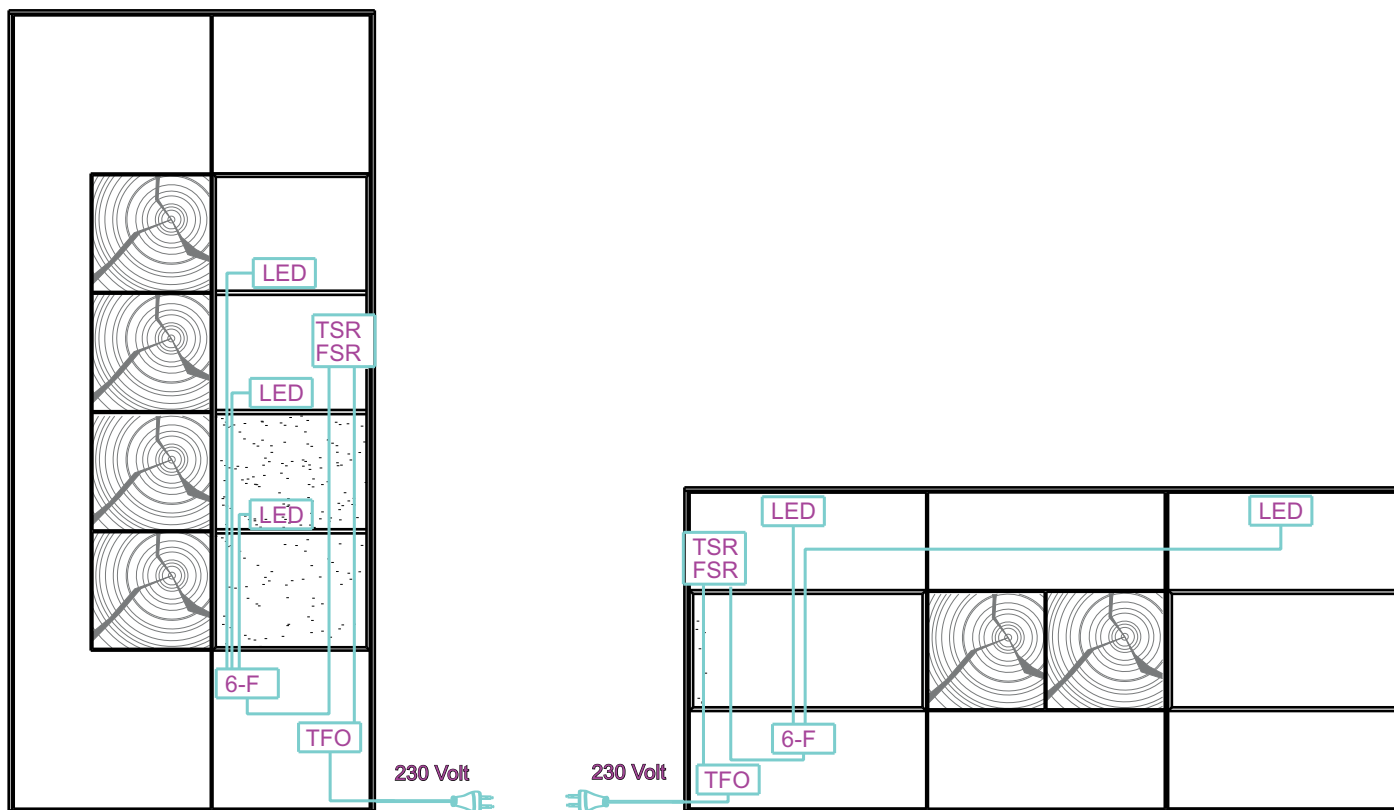
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:

Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:

Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen

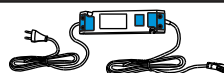


Beachten Sie, dass die angeschlossene Watt-tage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landes-spezifischen Vorschriften)

LED LED-Stripe / Spot



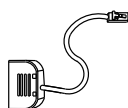
TFO Trafo mit Zuleitung



TSR Touchschalter



6-F 6-Fach Stecker



VLG Verlängerungskabel



FSR Funkschalter (optional)



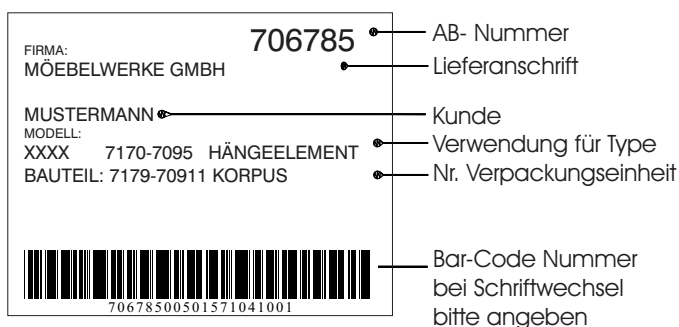
oder

Verpackungseinheiten

Alle Türen- und Schubkastenelemente bestehen aus mehreren Verpackungseinheiten.

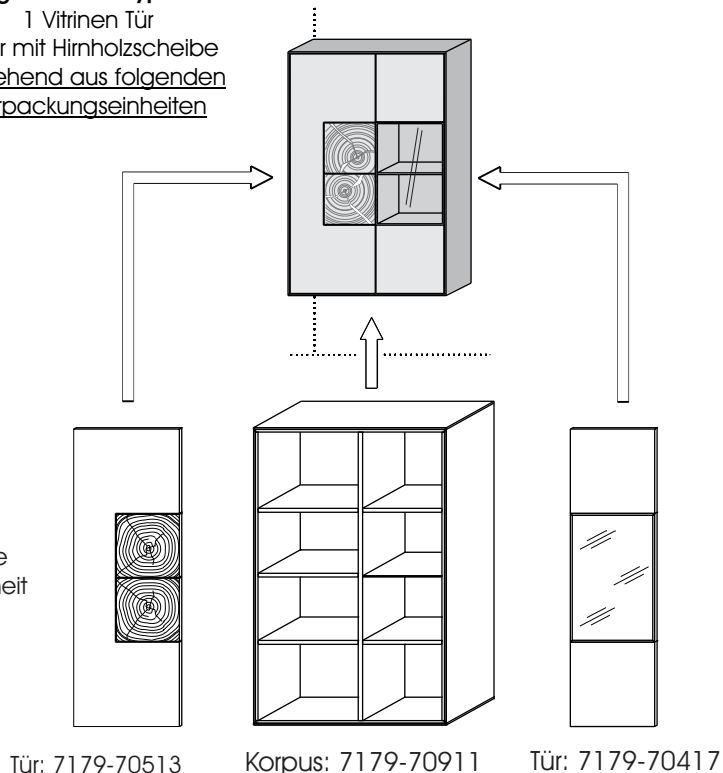
Die Verpackungseinheiten sind mit Aufklebern gekennzeichnet, auf denen die Verwendung abgedruckt ist.

Muster Versandaufkleber



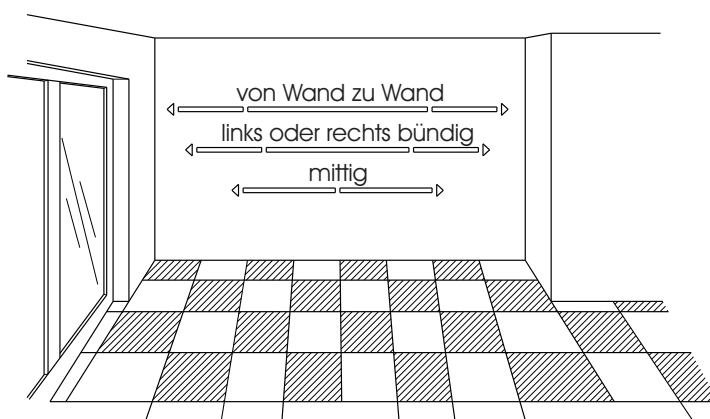
Hängeelement Typ 7095

1 Vitrinen Tür
 1 Tür mit Hirnholzscheibe
Bestehend aus folgenden Verpackungseinheiten



Stellfläche vermessen und festlegen

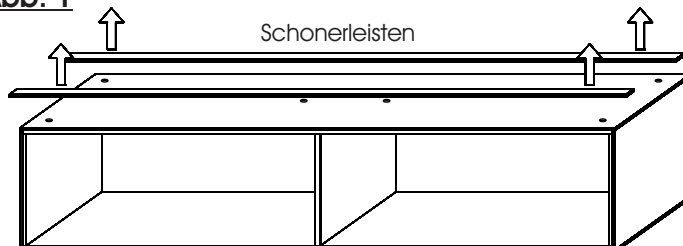
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



Montage Sockelfüße

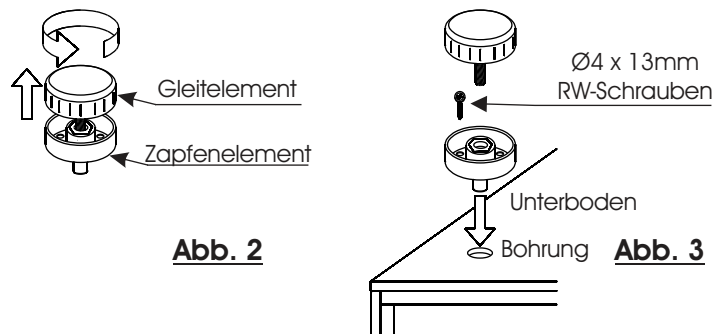
1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Entfernen Sie vorsichtig die Schonleisten. (Abb. 1)

Abb. 1

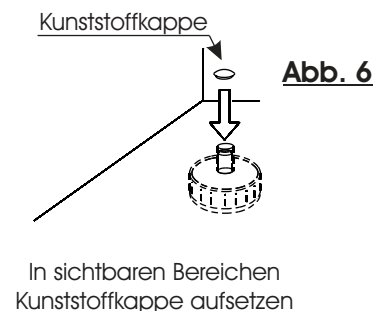
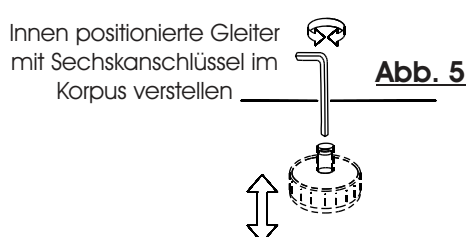
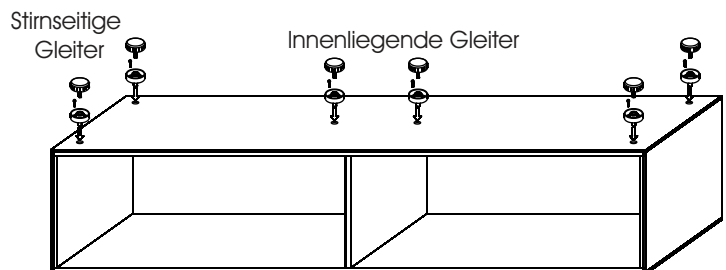


Aufstellen der Wohnwand

3. Drehen Sie den Sockelgleiter auseinander. (Abb. 2) und stecken das Zapfenteil in die entsprechenden Bohrungen des Unterbodens. Sichern Sie den Gleiter mit je einer $\varnothing 4 \times 13 \text{ mm}$ RW-Schraube. Anschließend wird das Gleitelement wieder aufgeschraubt. (Abb. 3)



4. Richten Sie das Möbel durch drehen der Sockelgleiter aus. Stirnseitig positionierte Gleiter werden von außen mit der Hand gedreht. (Abb. 4) Die innenliegenden Gleiter können von Innen mit einem Innensechskantschlüssel ausgerichtet werden. (Abb. 5) Falls die innenliegenden Bohrungen sichtbar sein sollten, werden Sie mit einer Abdeckkappe verschlossen. (Abb. 6)



Wandbefestigung



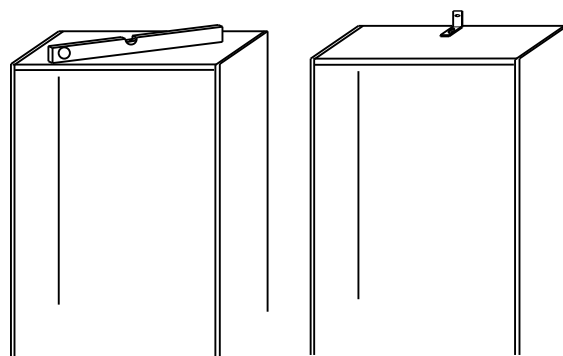
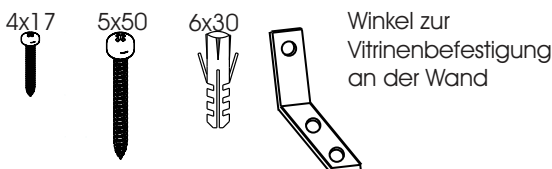
Alle hohen Türelemente müssen an der Wand befestigt werden!
Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!



Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.

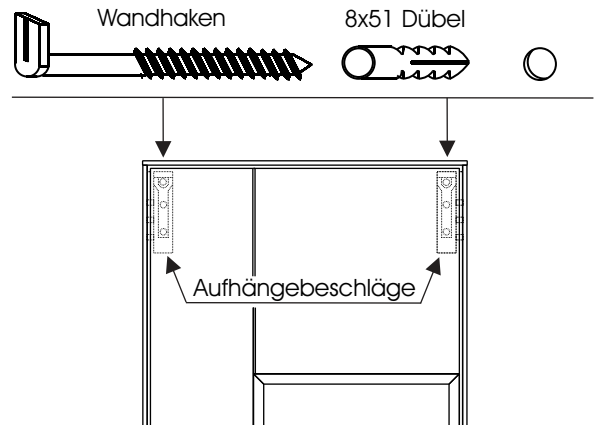
Wandmontage von hohen Standelementen

Die hohen Standelemente werden mit einem Winkel an der Wand befestigt. Richten Sie das Standelement zuerst aus und schrauben dann den Winkel auf den Oberboden. Verwenden Sie die Schrauben Spax 4 x 17 mm. Bohren Sie das Loch für den 6 mm Dübel in die Wand. Zuletzt schrauben Sie den Winkel mit der Schraube Spax 5 x 50 mm an.



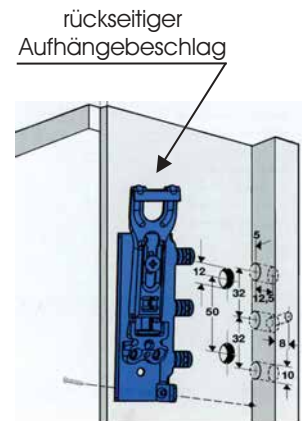
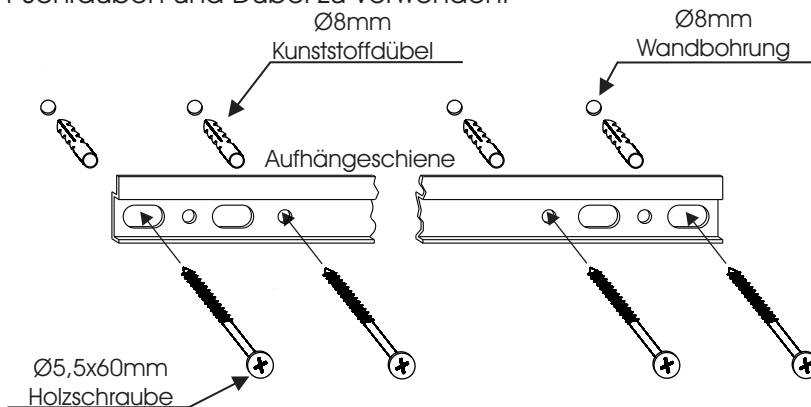
Wandmontage von Standelementen, Low- und Highboards

Niedrige Standelemente, Low- und Highboards müssen gegen das Kippen nach vorne gesichert werden. Hierzu sind werkseitig Aufhängebeschläge auf der Rückseite des Korpus montiert. Montieren Sie je Aufhängebeschluss einen Wandhaken mit den Ø8x51mm Kunststoffdübel. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Aufhängebeschluss sicher in den Wandhaken eingreift. (Abb. rechts)



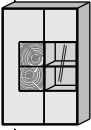
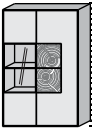
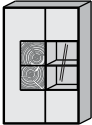
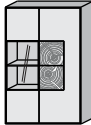
Wandmontage von Hängenelementen

Alle Hängenelemente sind für die Wandbefestigung vorbereitet. Bei diesen Elementen verwenden Sie immer die mitgelieferte Aufhängeschiene! Verschrauben Sie die Schiene mit den Ø5,5 x 60 mm Schrauben. Je Aufhängeschiene sind, entsprechend der unteren Grafik, 4 Schrauben und Dübel zu verwenden.



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpus führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben
angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sieentsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Wandmontage Stand- / Hängenelement 7086 bis 7089 / 7091 bis 7098

Hängenelement li.	Hängenelement re.	Standelement li.	Standelement re.
			
B 88,5 H 136,5 T 39	B 88,5 H 136,5 T 39	B 88,5 H 138 T 39	B 88,5 H 138 T 39
7091 A li.	7092 A re.	7093 A li.	7094 A re.
7095 W li.	7096 W re.	7097 W li.	7098 W re.
7086 F li.	7087 F re.	7088 F li.	7089 F re.

Die Typen 7086 bis 7089 sowie 7091 bis 7098 können sowohl als Hängenelement als auch als Standelement verwendet werden.

Standelement

Wenn Sie das Element als Standelement verwenden möchten, müssen Sie hierzu die Sockelfüße montieren. Diese liegen jeder Type bei.

1. Entfernen Sie vorsichtig die Schonleisten.
2. Drehen Sie den Sockelgleiter auseinander. (Abb. 1) und stecken das Zapfenteil in die entsprechenden Bohrungen des Unterbodens. Sichern Sie den Gleiter mit je einer $\text{Ø}4 \times 13 \text{ mm}$ RW-Schraube. Anschließend wird das Gleitelement wieder aufgeschraubt. (Abb. 2)
3. Richten Sie das Möbel durch drehen der Sockelgleiter aus. Stirnseitig positionierte Gleiter werden von außen mit der Hand gedreht. Die innenliegenden Gleiter können von Innen mit einem Innensechskantschlüssel ausgerichtet werden. (Abb. 5) Falls die innenliegenden Bohrungen sichtbar sein sollten, werden Sie mit einer Abdeckkappe verschlossen.
4. Zur Kippsicherung verwenden sie die mitgelieferten Aufhängebeschläge, die $\text{Ø}8 \text{ mm}$ Kunststoffdübel sowie die $\text{Ø}5,5 \times 60$ Zylinderkopfschrauben und die Aufhängeleiste. Die Montagepunkte entnehmen Sie aus dem Punkt „Hängeelement“.

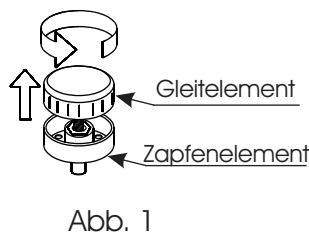
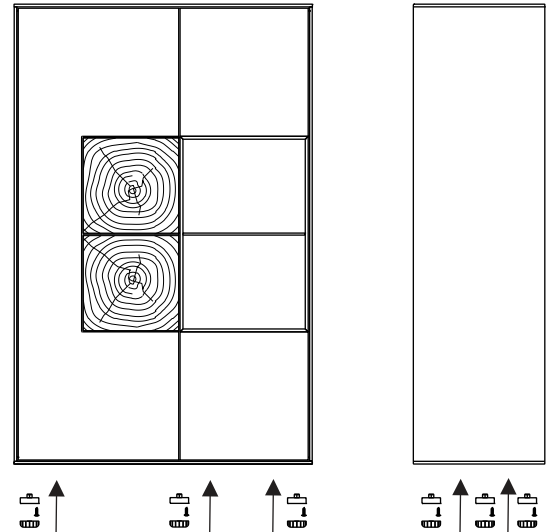
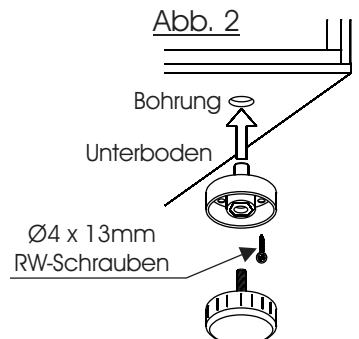


Abb. 2



Hängeelement

Wenn Sie das Möbel als Hängeelement verwenden möchten, werden die Sockelfüße nicht benötigt.

1. Legen Sie die Position des Elements an der Zimmerwand fest und montieren anschließend die Aufhängeschiene wie in Abb.4 und Abb.5 dargestellt.
2. Verwenden Sie zur Montage die mitgelieferten $\text{Ø}8 \text{ mm}$ Kunststoffdübel und die $\text{Ø}5,5 \times 60$ Zylinderkopfschrauben. Anschließend hängen Sie das Möbel an die Wand und richten diesen aus.

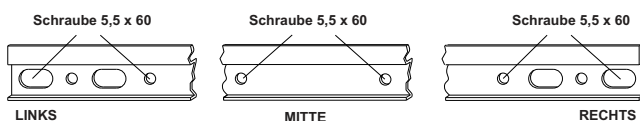


Abb. 3

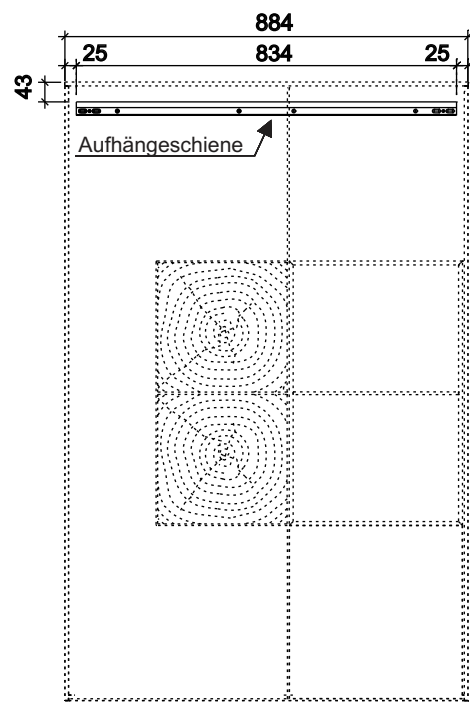


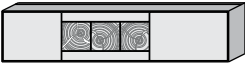
Abb. 4



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpus führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben
angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sieentsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!



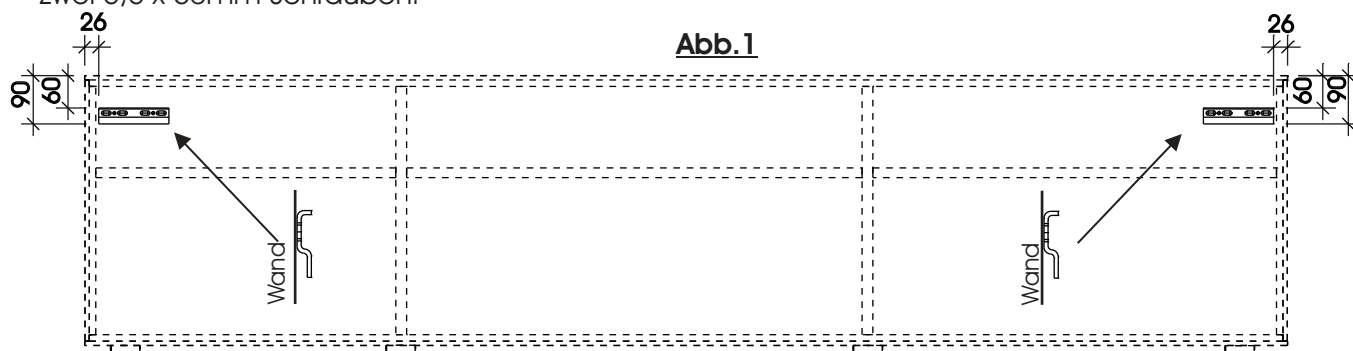
Wandmontage Unterteil Typ 2221 / 2223 / 2225

Unterteil 	B 223 H 52 T 49
	2221 A
	2223 F
	2225 W

Die Unterteilelemente Typ 2221/ 2223 / 2225 müssen gegen das Kippen nach vorne gesichert werden. Verwenden Sie die Wandbefestigungsschiene und die Aushängesicherung um den Korpus an der Wand zu befestigen.

1. Befestigen Sie die Aufhängeschienen laut Skizze. (Abb.1)

Beachten Sie, dass die Wandbefestigungsschienen mit der Einhängelasche nach unten montiert werden. (Abb.2) Verwenden Sie je Aufhängeschiene zwei Kunststoff - Montagedübel und zwei 5,5 x 60mm Schrauben.





Beachten Sie, dass die Wandbefestigungsschienen mit der Einhängelasche nach unten montiert werden müssen. (Abb.2)
Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen!

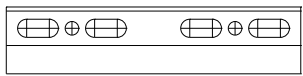


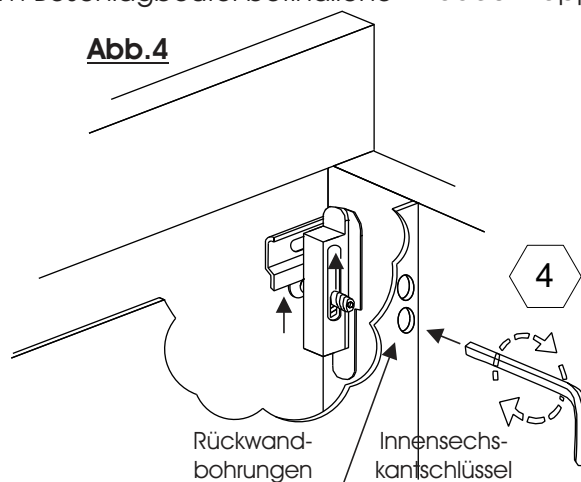
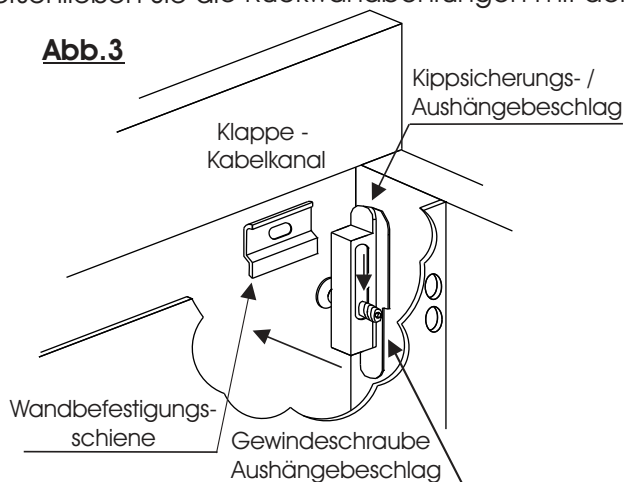
Abb. 2



3. Öffnen Sie die hintere Klappe des Kabelkanals und schieben das Möbel an die Wand. Rechts und Links sind an den Innenseiten der Außenseiten die Kippsicherungsbeschläge montiert. Drücken Sie die Gewindeschraube des Beschlags nach unten und schieben das Möbel dicht an die Wand. Lösen Sie anschließend den Druck auf die Schraube, sodass der Kopf der Schraube unter die Aufhängeschiene zurück springt. (Abb.3)

4. Ziehen Sie anschließend mit einem Inbusschlüssel vom Inneren des Korpus oder mit einem Maulschlüssel von oben durch den Kabelkanal die Gewindeschraube des Kippsicherungsbeschlags an. (Abb.4)

5. Verschließen Sie die Rückwandbohrungen mit dem im Beschlagbeutel befindlichen Abdeck kappen.



Wandmontage TV Brücke / Schreibplatz

Schreibplatz



B 117 H 32,5 T 39

2129

TV-Brücke



B 194 H 32,5 T 39

2209

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage. Demontieren Sie zusätzlich die Schubkästen aus dem Möbel.
2. Der Schreibplatz / TV Brücke wird mit Hilfe von Metallträgern an die Zimmerwand montiert. Zur Montage dieser Träger zeichnen Sie, wie in Abbildung 1 dargestellt und entsprechend des Typs, zunächst die Bohrpunkte an die Zimmerwand.

Wandbohrungen für **Schreibplatz**

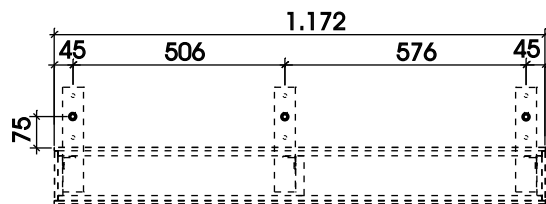
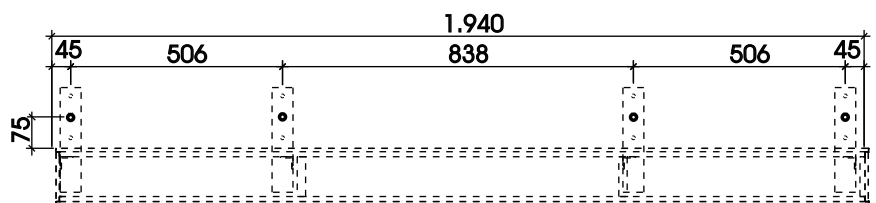


Abb.1

Wandbohrungen für **TV Brücke**



3. Bohren Sie die Montagelöcher mit einem 8mm Bohrer und montieren den Metallträger zunächst je mit einem 8mm Kunststoffdübel und einer 6x60mm Schraube. (Abb.2)

4. Nach der „Vor“ Montage der Metallträger schieben Sie das Möbel auf die Träger. (Abb.3)

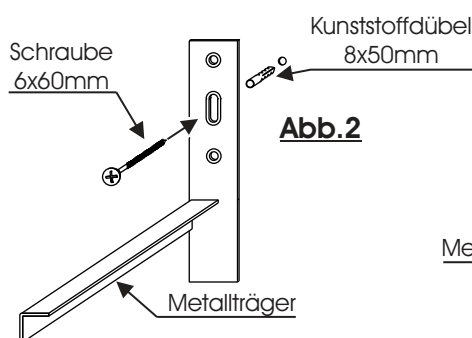


Abb.2

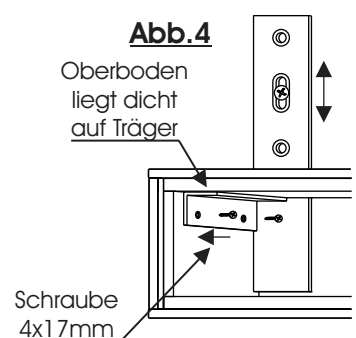
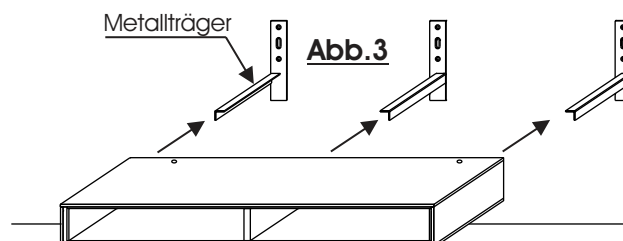


Abb.4

5. Verschrauben Sie den Metallträger mit dem Möbel. Verwenden Sie hierzu je Träger zwei 4x17mm Schrauben. Achten Sie darauf, dass der Oberboden dicht auf den Träger aufliegt. (Abb.4)
6. Richten Sie durch lösen und verschieben des jeweiligen Trägers das Möbel waagrecht aus.
7. Damit das Möbel voll belastet werden kann, müssen Sie die Träger mit je zwei weiteren Schrauben fixieren. Verwenden Sie hierzu die 6x60mm Schrauben und die 8mm Kunststoffdübel. (Abb.5)

Wandmontage TV Brücke / Schreibplatz

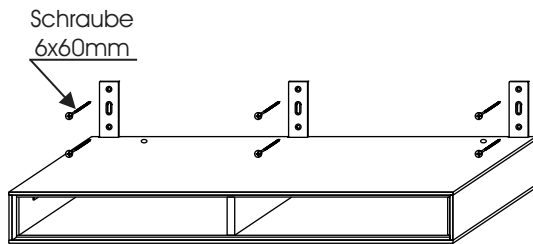


Abb.5

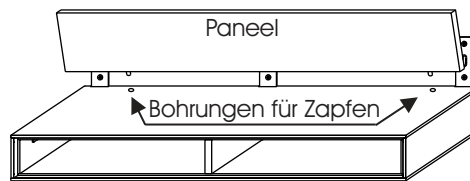


Abb.6

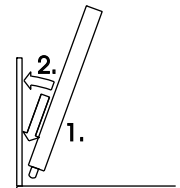


Abb.7

8. Setzen Sie das Rückwandpaneel auf den Oberboden des Möbels. Hierzu sind in dem Boden Bohrungen vorgesehen, in der die Zapfen des Paneels eingreifen. Hiernach wird das Paneel nach hinten „geklappt“ und durch Magnete, die in dem Paneel eingeschraubt sind, gehalten. (Abb.6/7)

9. Setzen Sie die Schubkästen wieder ein und richten diese aus.



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Möbels führen!
Jeder Metallträger muss unbedingt mit je 3 Schrauben montiert werden!
Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



Wandpaneel 1151 / 1181 / 1201



B 146 H 21 T 24

1151



B 184 H 21 T 24

1181

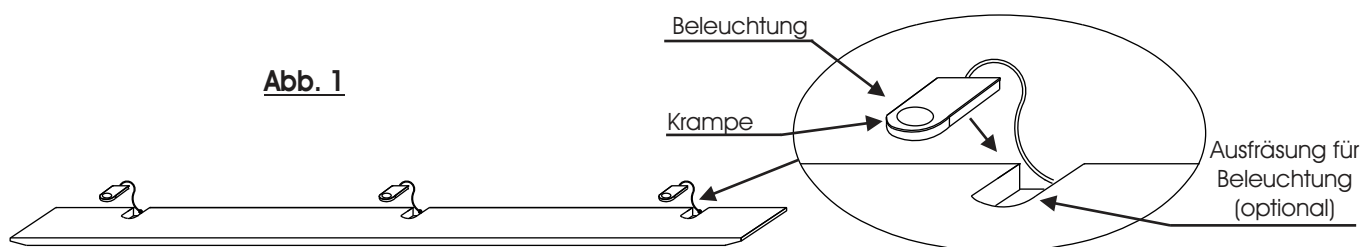


B 194 H 21 T 24

1201

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Montieren Sie, sofern bestellt, die Regalbodenbeleuchtung (optional). Hierzu drücken Sie die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Lampe nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt. (Abb. 1)

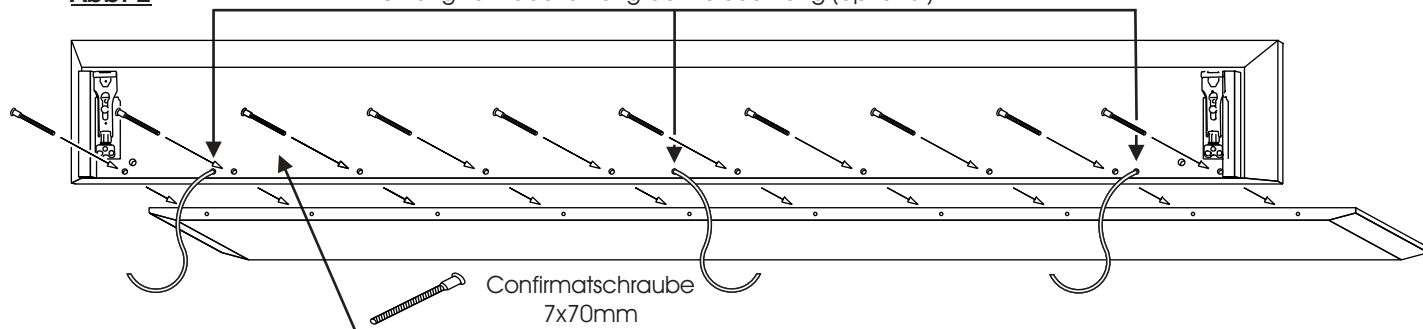
Abb. 1



3. Verschrauben Sie das Rückwandpaneel mit dem Boden. Hierzu schieben Sie den Regalboden vor das Paneel, ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Kabelbohrungen des Paneels und verschrauben, wie in der Abb. 2 dargestellt, beide Teile mit den 7x70mm Confirmatschrauben. Falls keine Beleuchtung eingesetzt wird, bleiben die Kabelbohrungen ungenutzt.

Abb. 2

Bohrung zur Kabelführung der Beleuchtung (optional)



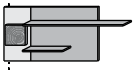
4. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.
5. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.
6. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

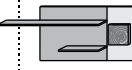


Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
dübelt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



Wandpaneel 5151 / 5152 / 5153 / 5155 / 5156 / 5157

Wandpaneel li.	B 182 H 77 T 24
	5151 A li.
	5155 W li.
	5153 F li.

Wandpaneel re.	B 182 H 77 T 24
	5152 A re.
	5156 W re.
	5157 F re.

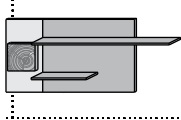
- Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
- Legen Sie sich das Paneel mit der Rückseite nach oben zurecht. Werkseitig sind einige Bohrungen nur vorgebohrt. Diese müssen lt. Typ nach den unteren Zeichnungen durchgebohrt werden. Verwenden Sie einen 8mm Bohrer und bohren diese vorsichtig durch. Falls eine Regalbeleuchtung montiert werden soll (optional), müssen auch diese Löcher durchgebohrt werden. Drehen Sie anschließend die Rändelschrauben im unteren Bereich ein. Diese dienen später zur Neigungsregulierung des Paneels.



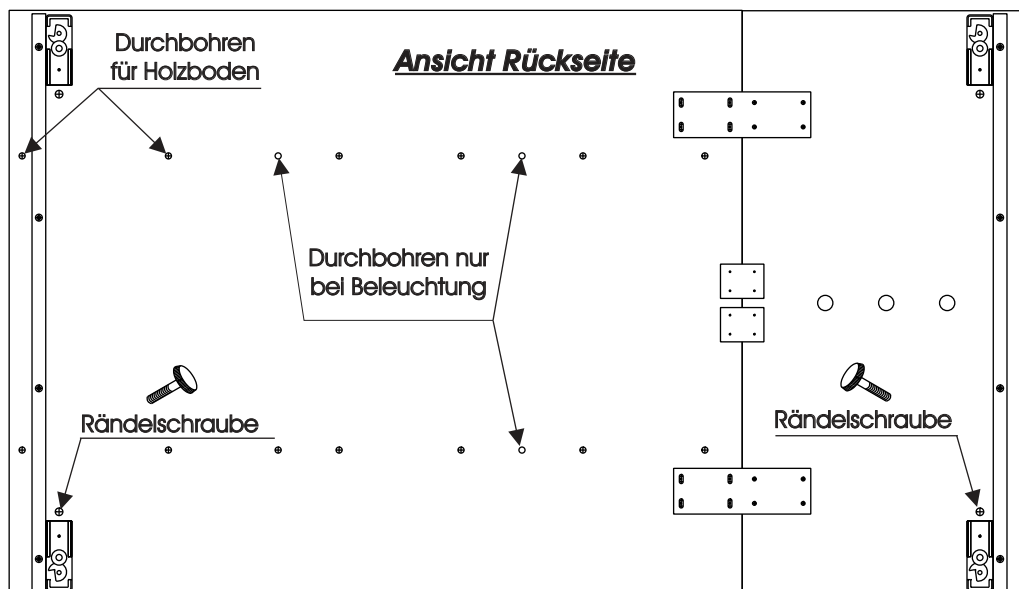
Bohren Sie nur die Vorbohrungen für Holzböden und Beleuchtung durch, die in der unteren Skizze, entsprechend dem Typ, benötigt werden.
Alle anderen Bohrungen dürfen nicht gebohrt werden!



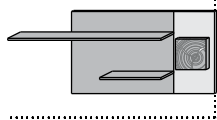
Bohrungen für:



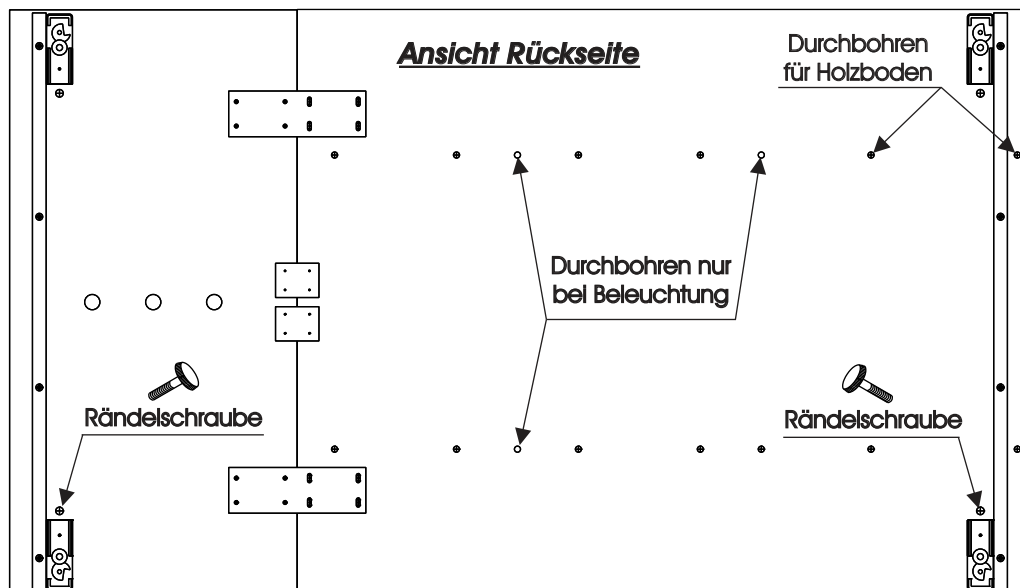
5151 A li.
 5155 W li.
 5153 F li.



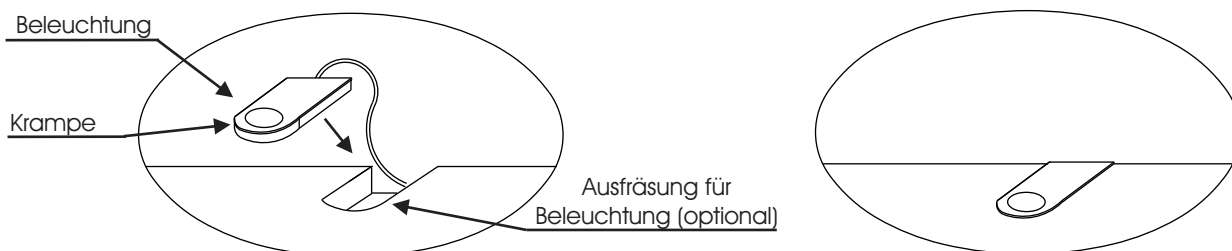
Bohrungen für:



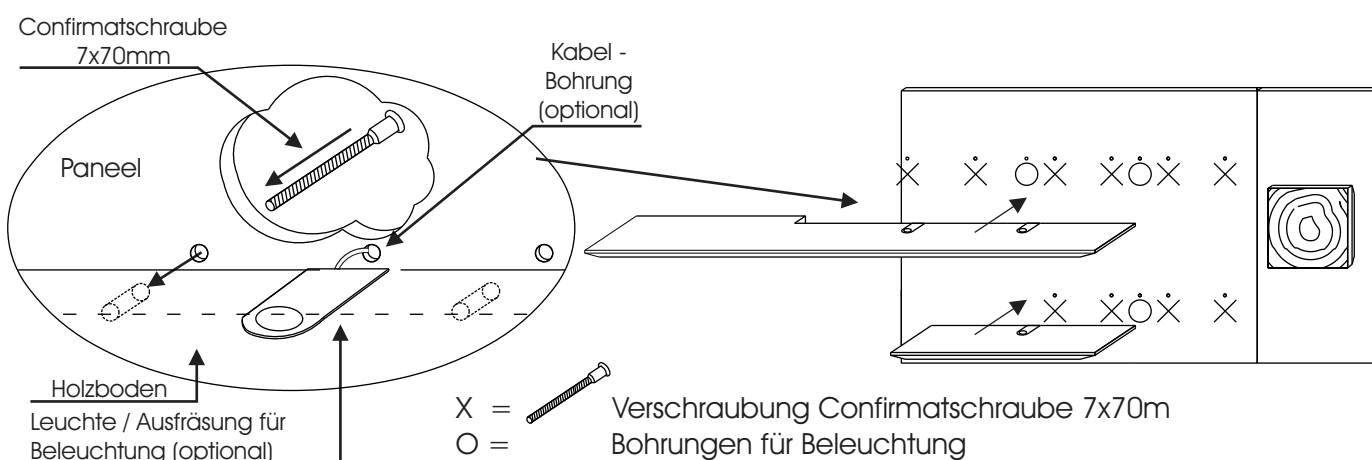
5152 A re.
 5156 W re.
 5157 F re.



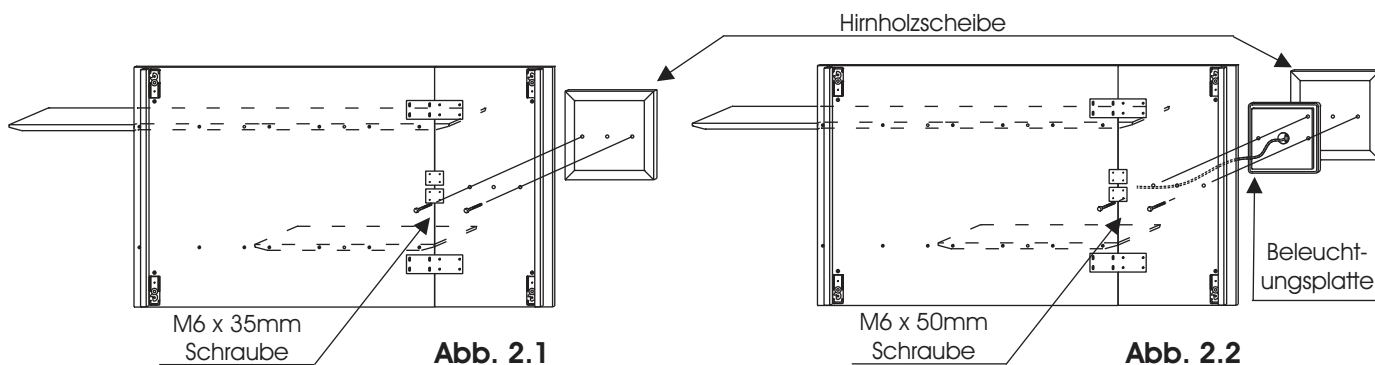
3. Montieren Sie, sofern bestellt, die Regalbodenbeleuchtung (optional). Hierzu drücken Sie die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Lampe nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt.



4. Verschrauben Sie den Boden mit dem Rückwandpaneel. Hierzu schieben Sie den Regalboden vor das Paneel, ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Kabelbohrungen des Paneels und verschrauben, wie unten dargestellt, beide Teile mit den 7x70mm Confirmatschrauben. Falls keine Beleuchtung eingesetzt wird, bleiben die Kabelbohrungen ungenutzt.



5. Auf der Glasapplikation ist eine Hirnholzscheibe montiert. Diese ist von der Rückseite des Paneels mit zwei Schrauben M6 x 35mm verschraubt. Falls eine Paneelbeleuchtung bestellt wurde, wird diese zwischen der Hirnholzscheibe und dem Paneel verschraubt. Dazu demontieren Sie zuerst die Hirnholzscheibe. (Abb.2.1) Schieben Sie das Kabel der Beleuchtung durch die mittlere Bohrung und verschrauben Hirnholzscheibe, Beleuchtungsplatte und Paneel rückseitig mit den Schrauben M6 x 50 mm. (Abb.2.2)



6. Positionieren Sie das Paneel an der Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.
7. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.
8. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

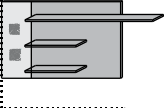


Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
**Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
 dübelt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
 zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
 Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**



Wandpaneel 5181 / 5182 / 5183 / 5184 / 5185 / 5186

Wandpaneel



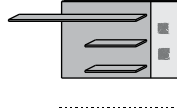
B 182 H 96 T 22

5181 A

5185 W

5183 F

Wandpaneel



B 182 H 96 T 22

5182 A

5186 W

5184 F

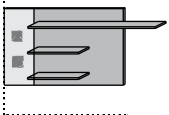
1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Legen Sie sich das Paneel mit der Rückseite nach oben zurecht. Werkseitig sind einige Bohrungen nur vorgebohrt. Diese müssen lt. Typ nach den unteren Zeichnungen durchgebohrt werden. Verwenden Sie einen 8mm Bohrer und bohren diese vorsichtig durch. Falls eine Regalbeleuchtung montiert werden soll (optional), müssen auch diese Löcher durchgebohrt werden. Drehen Sie anschließend die Rändelschrauben im unteren Bereich ein. Diese dienen später zur Neigungsregulierung des Paneels.



**Bohren Sie nur die Vorbohrungen für Holzböden und Beleuchtung durch,
 die in der unteren Skizze, entsprechend dem Typ, benötigt werden.**
Alle anderen Bohrungen dürfen nicht gebohrt werden!



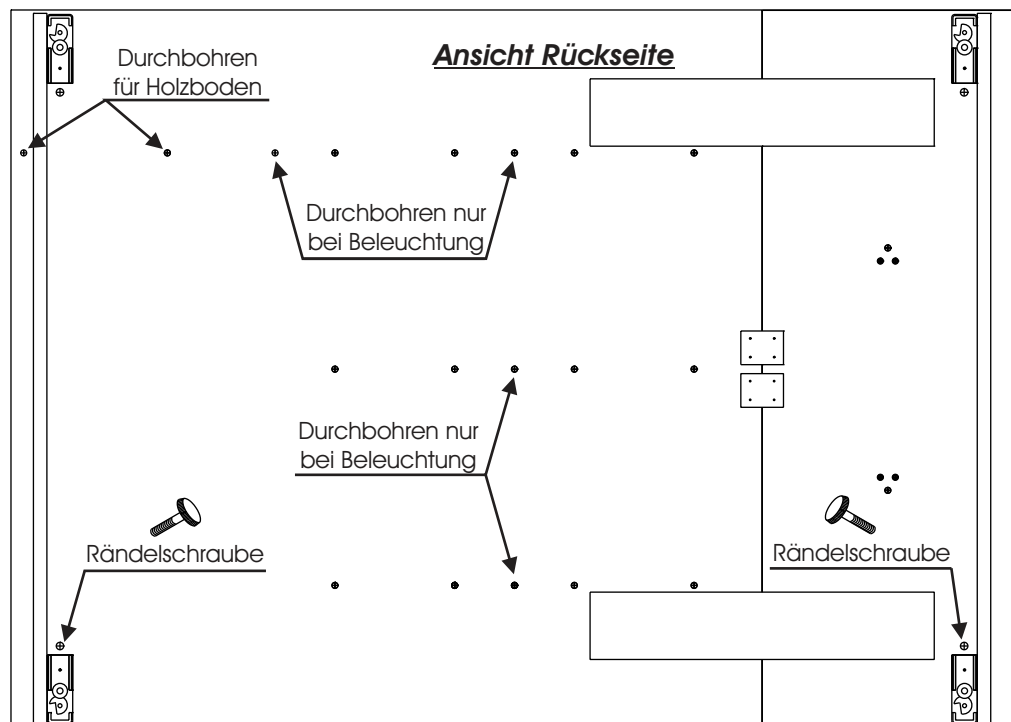
Bohrungen für:



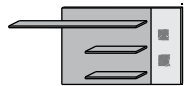
5181 A

5185 W

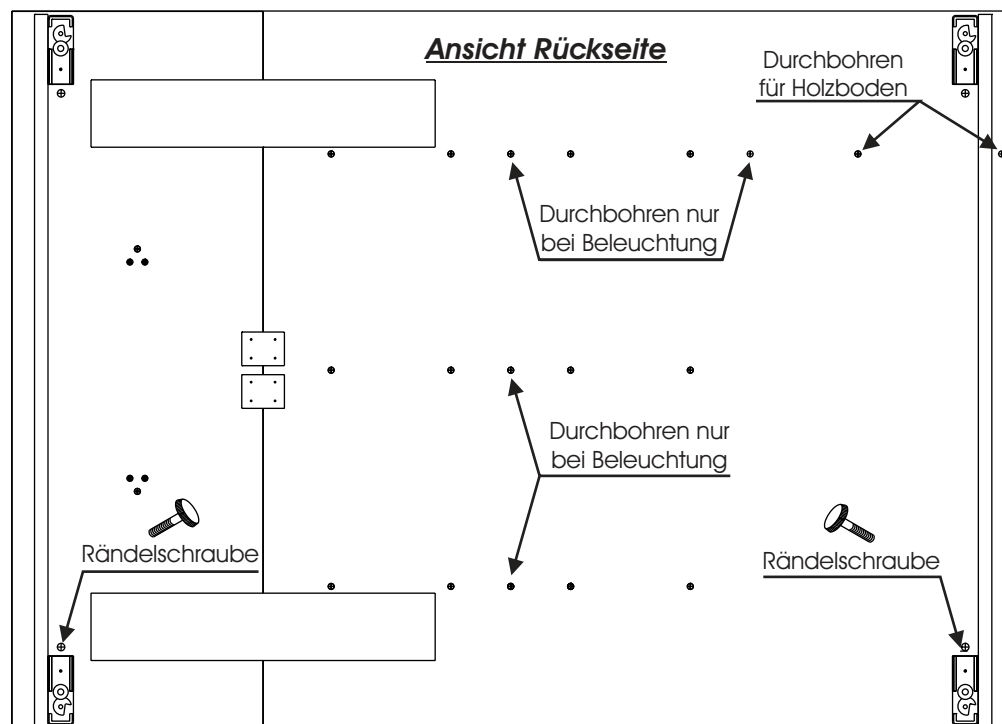
5183 F



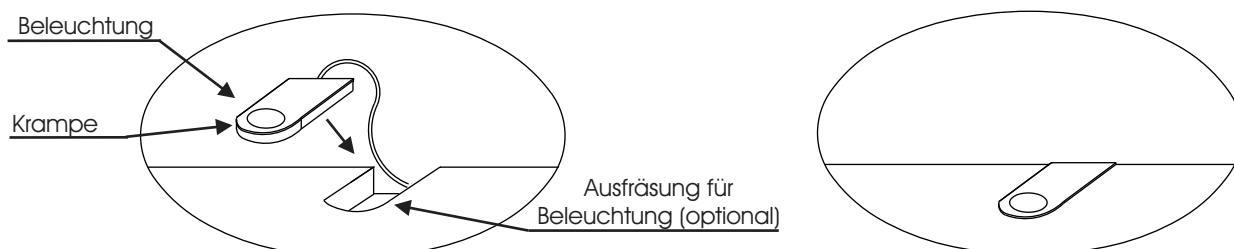
Bohrungen für:



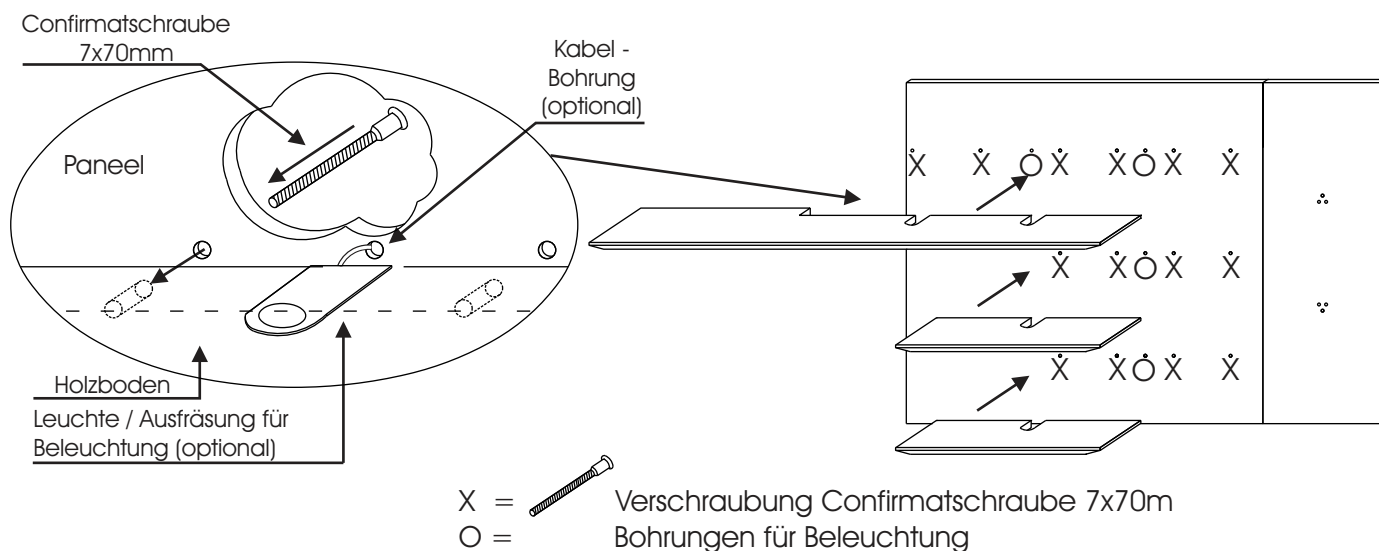
B 182 H 96 T 22
5182 A
5186 W
5184 F



3. Montieren Sie, sofern bestellt, die Regalbodenbeleuchtung (optional). Hierzu drücken Sie die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Lampe nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt.

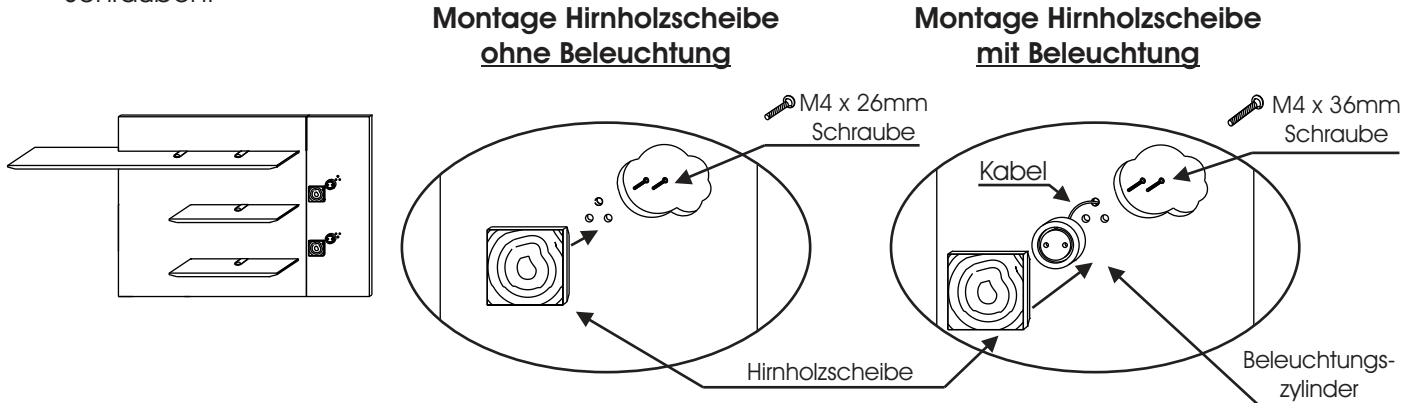


4. Verschrauben Sie den Boden mit dem Rückwandpaneel. Hierzu schieben Sie den Regalboden vor das Paneel, ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Kabelbohrungen des Paneels und verschrauben, wie unten dargestellt, beide Teile mit den 7x70mm Confirmatschrauben. Falls keine Beleuchtung eingesetzt wird, bleiben die Kabelbohrungen ungenutzt.



5. Auf der Glasapplikation werden Hirnholzscheiben montiert. Diese werden von der Rückseite des Paneels mit zwei M4 x 26mm verschraubt.

Falls eine Paneelbeleuchtung bestellt wurde, wird diese zwischen der Hirnholzscheibe und dem Paneel verschraubt. Schieben Sie das Kabel der Beleuchtung durch die obere, bzw. untere einzelnen Bohrung und verschrauben Hirnholzscheibe, Beleuchtungszyylinder und Paneel Rückseitig mit den M4 x 36mm Schrauben.



6. Positionieren Sie das Paneel an der Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.

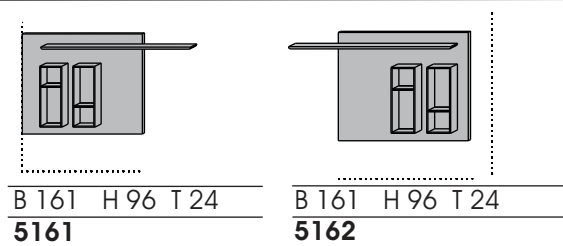
7. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beslagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.

8. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!

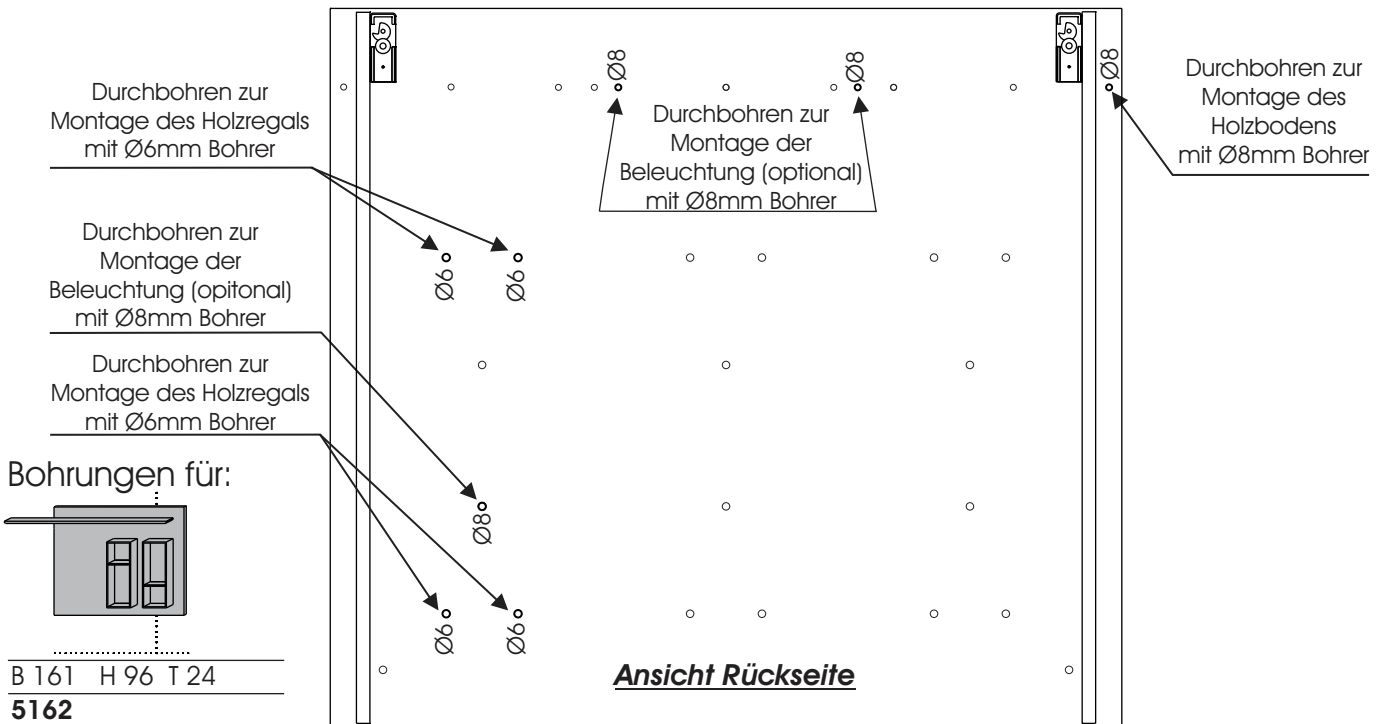
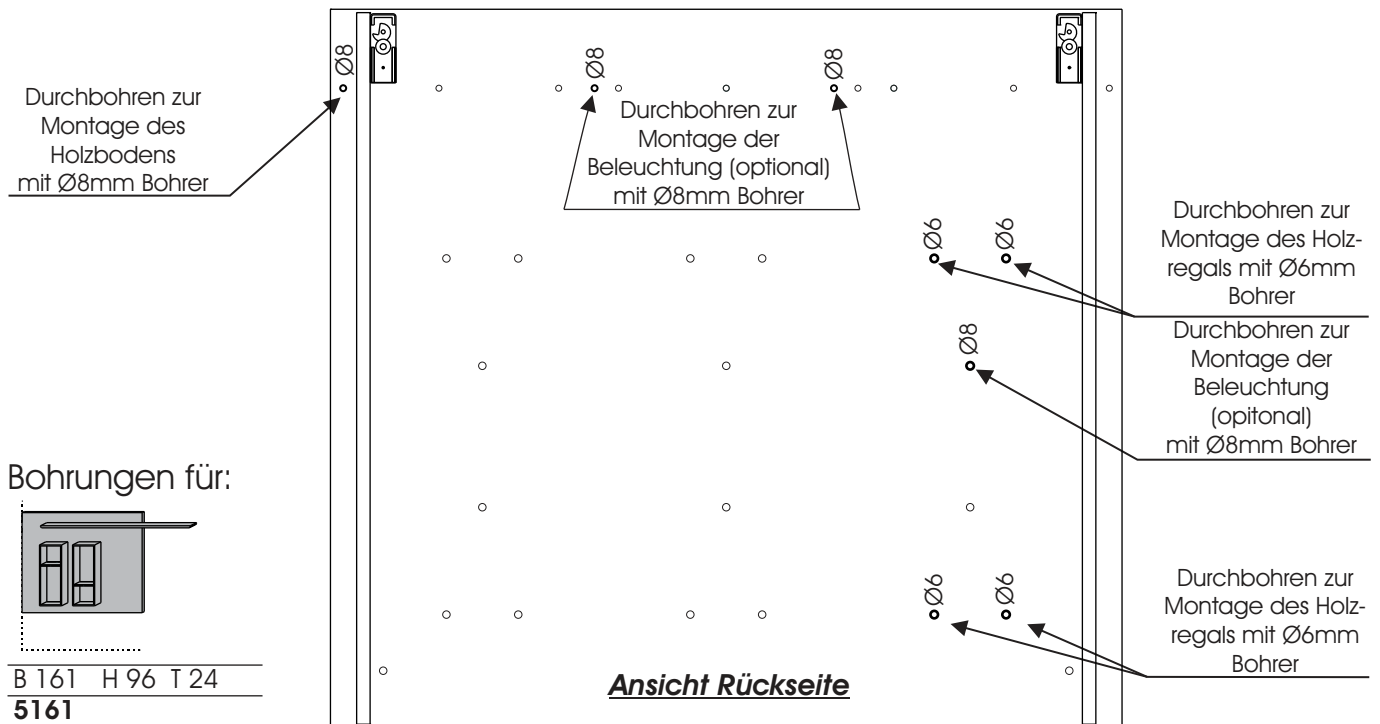
**Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
dübelt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Wandpaneel 5161 / 5162

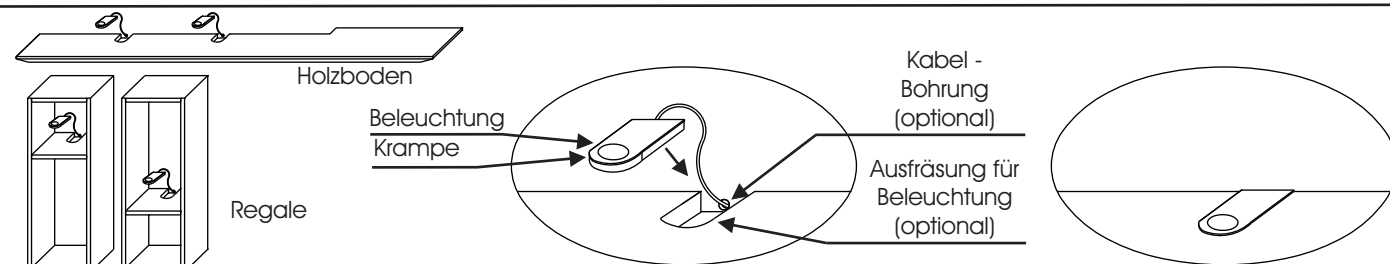


- Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
- Legen Sie sich das Paneel mit der Rückseite nach oben zurecht. Werkseitig sind einige Bohrungen nur vorgebohrt. Diese müssen lt. Typ nach den unteren Zeichnungen durchgebohrt werden. Verwenden Sie einen 8mm bzw. 6mm Bohrer und bohren diese vorsichtig durch. Falls eine Regalbeleuchtung montiert werden soll (optional), müssen auch diese Löcher durchgebohrt werden.

**Bohren Sie nur die Vorbohrungen für Holzböden und Beleuchtung durch,
die in der unteren Skizze, entsprechend dem Typ, benötigt werden.
Alle anderen Bohrungen dürfen nicht gebohrt werden!**



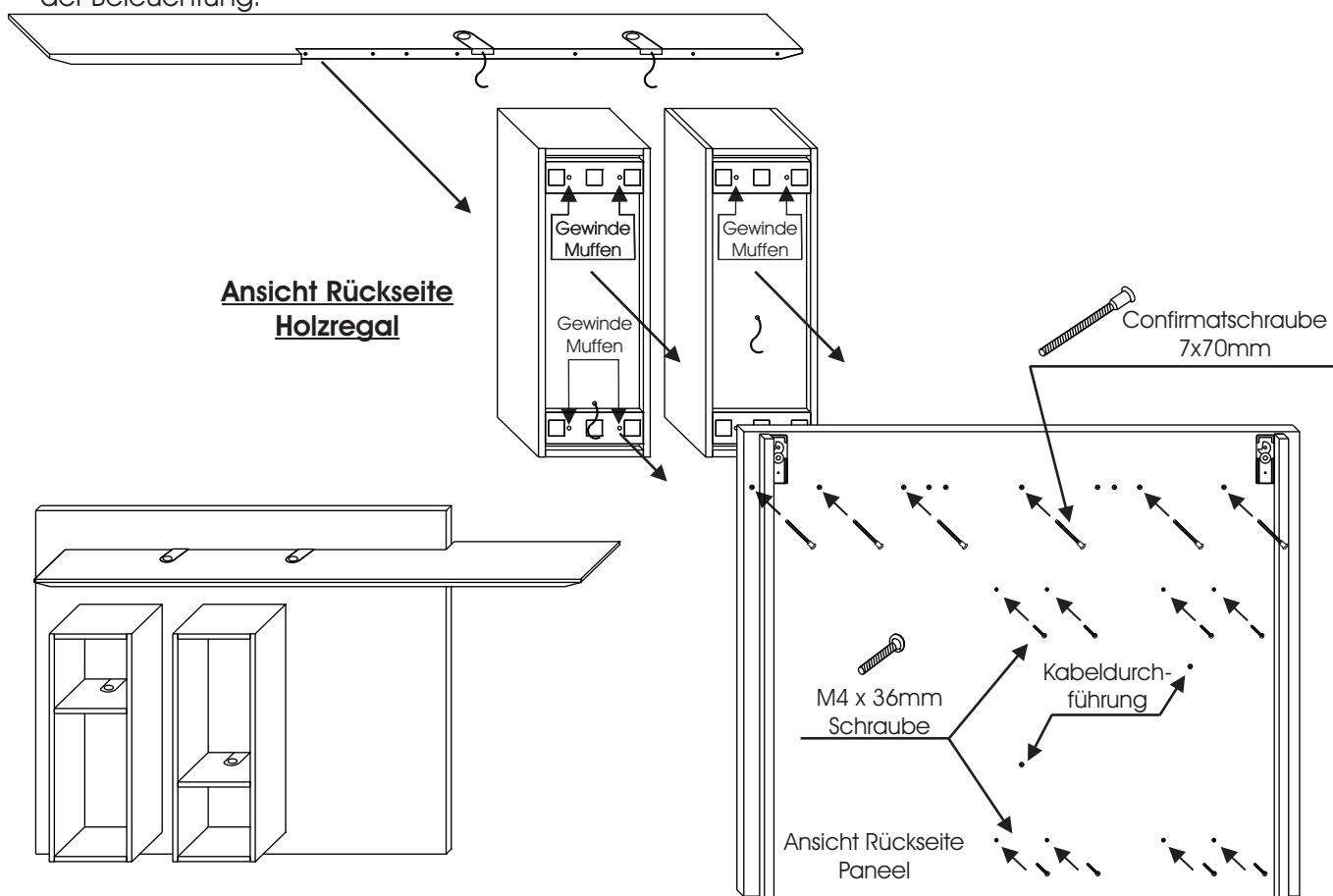
3. Montieren Sie, sofern bestellt, die Beleuchtungen der Regale. Stecken Sie das Anschlusskabel in die hierfür vorgesehene Bohrung der Rückwand und drücken die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Leuchte nach oben gerichtet ist und später auf dem Boden aufliegt. Montieren Sie anschließend, wie zuvor beschrieben, auch die Beleuchtung des Holzbodens.



4. Positionieren Sie die Regale vor dem Paneel und ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Bohrungen des Paneels.

5. Verschrauben Sie von der Rückseite des Paneels die Holzregale. Hierzu verwenden Sie je Korpus vier M4 x 36 Gewindeschrauben und drehen diese in die Gewidemuffen der Regale ein.

6. Verschrauben Sie von der Rückseite des Paneels den Holzboden. Verwenden Sie hierzu die sechs 7x70mm Confirmatschrauben. Unverschraubte Paneelbohrungen dienen zur späteren Kabelführung der Beleuchtung.



8. Positionieren Sie das Paneel an der Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.

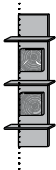
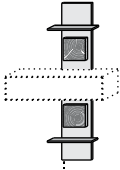
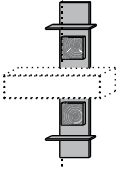
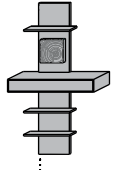
9. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beslagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.

10. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!

**Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
dübelt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Regalelement 9079 / 0061 / 0065 / 0069 / 0119

			
B 67 H 163 T 24	B 67 H 204 T 24	B 67 H 204 T 24	B 108 H 192 T 39
9079	0061A 0065W	0069	0119

**Für Regalelemente
ohne Beleuchtung**

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen Sie die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.

2. Fall Sie eine Beleuchtung bestellt haben, lesen Sie bitte hierzu die nächste Seite.

3. Montieren Sie die Paneelböden, wie in Abbildung 1 dargestellt, jeweils mit zwei Ø7x70mm Confirmatschrauben.

4. Montieren Sie als nächstes die Hirnholzscheiben. Verwenden Sie hierzu jeweils zwei M6x35 mm Zylinderkopfschrauben.

5. Drehen Sie die Rändelschrauben in die unteren Gewindebohrungen.

6. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der Wand - Aufhängeschiene fest.

7. Die Aufhängeschiene wird mit vier 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagедübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf. (Abb.2)

8. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschlüge sowie der Rändelschrauben aus.

Abb.: 1

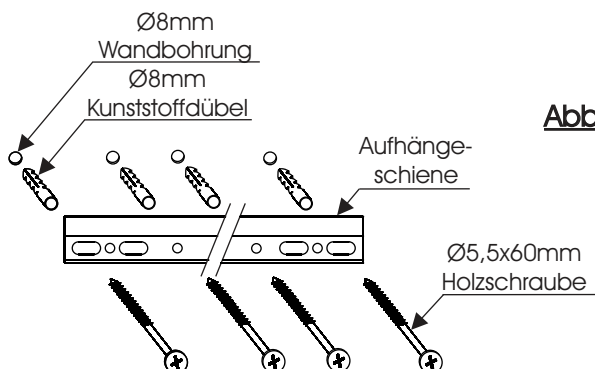
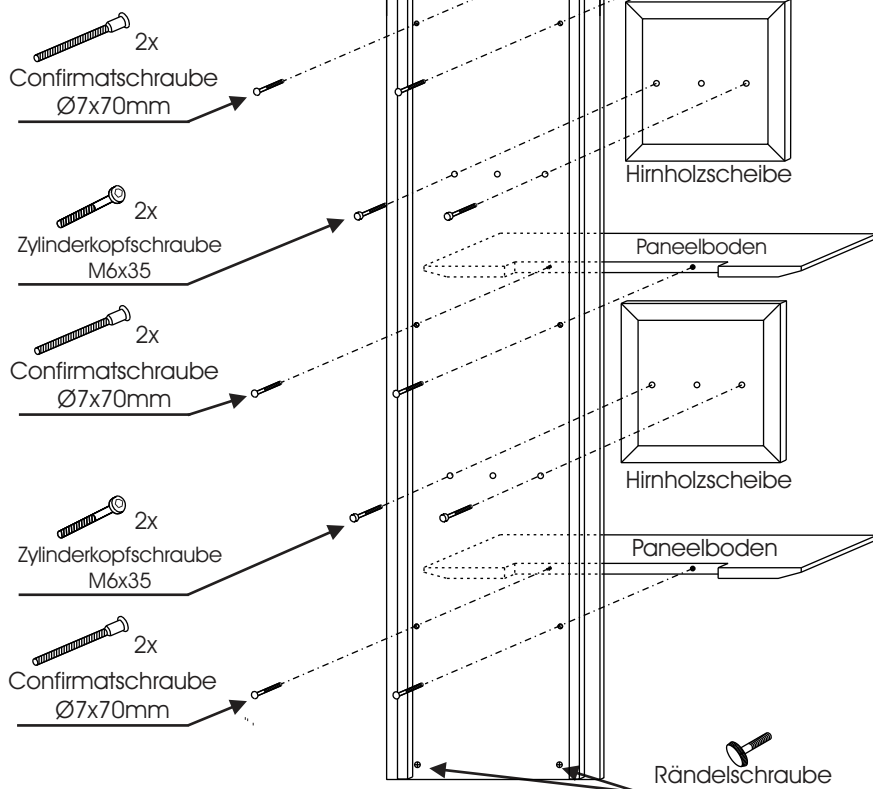


Abb.: 2

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Für Regalelemente mit Beleuchtung

9079	0061A 0065W	0069	0119

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen Sie die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.

2. Fall Sie keine Beleuchtung bestellt haben, lesen Sie hierzu bitte die vorherige Seite.

3. Montieren Sie die Paneelböden, wie in Abbildung 1 dargestellt, jeweils mit zwei Ø7x70mm Confirmatscharuben.

4. Montieren Sie als nächstes die Hirnholzscheiben sowie die Beleuchtungsplatte. Schieben Sie das Kabel der Beleuchtungsplatte, wie Abbildung 1 dargestellt, durch die mittlere Bohrung im Paneel. Verschrauben Sie vorsichtig das Paneel mit der Beleuchtungsplatte und der Hirnholzplatte. Verwenden Sie hierzu je zwei M6x50mm Zylinderkopfschrauben (Abb. 1)

5. Drehen sie die Rändelschrauben in die unteren Gewindebohrungen.

6. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der Wand - Aufhängeschiene fest.

7. Die Aufhängeschiene wird mit vier 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf. (Abb.2)

8. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschlüge sowie der Rändelschrauben aus.

Abb.: 1

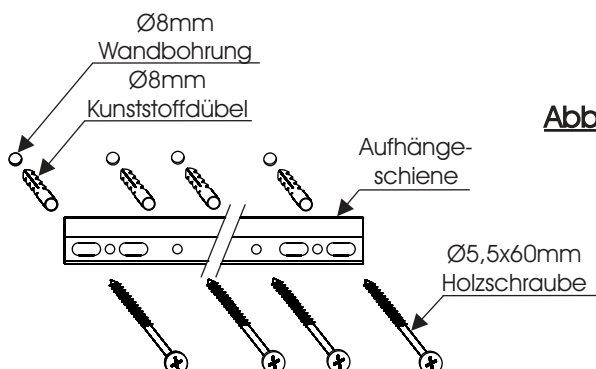
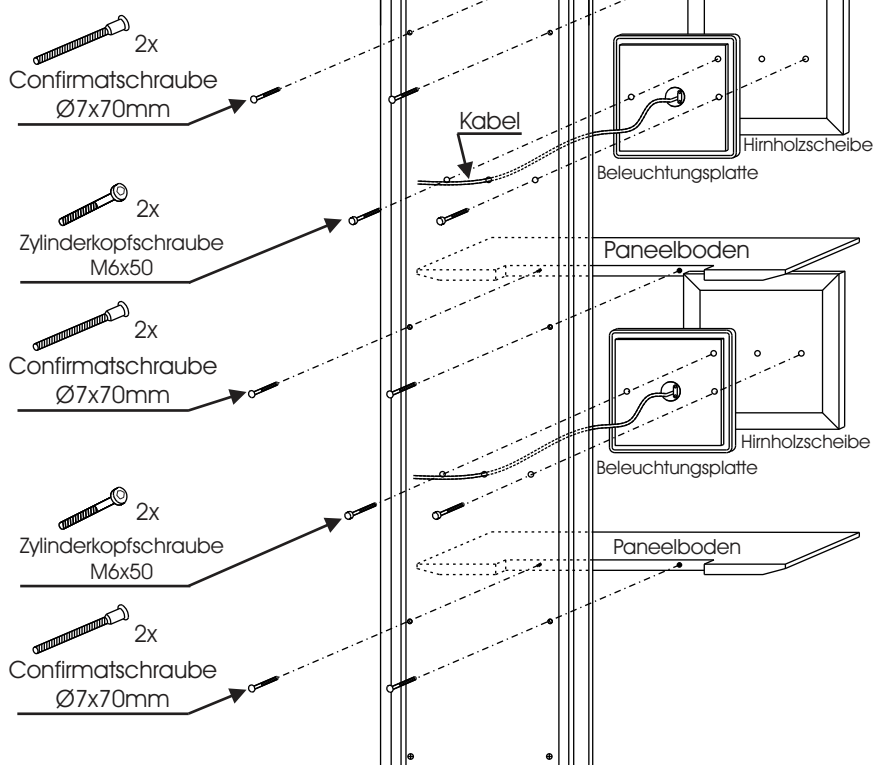
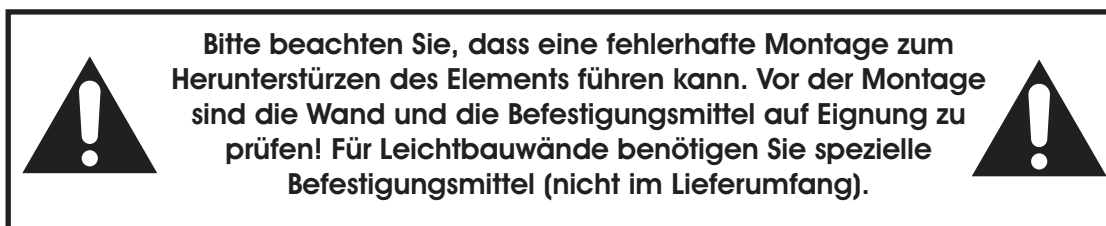
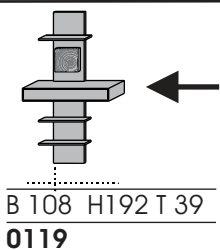


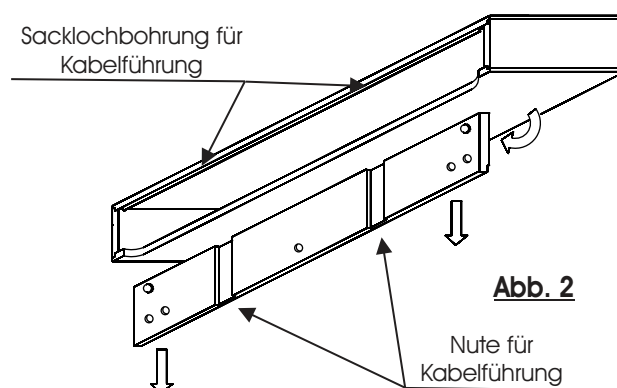
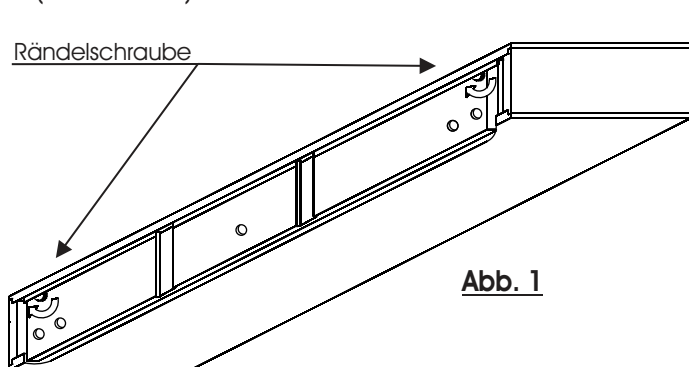
Abb.: 2

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

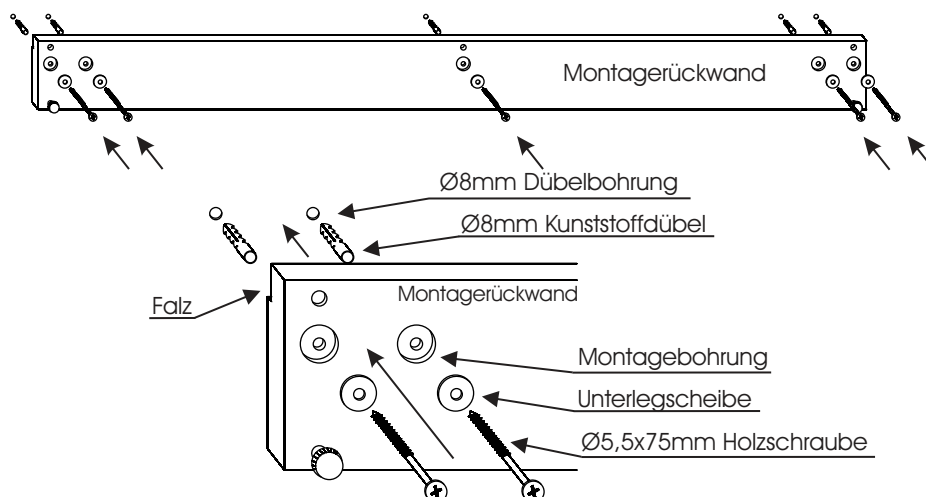
Regalelement 0119 - Montage Holzbrücke



1. Entfernen Sie die Verpackung der Holzbrücke und legen Sie diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Entnehmen Sie den Schubkasten, wie in der Gesamtmontageanleitung beschrieben.
3. Die Montagerückwand ist im hinteren Bereich der Brücke befestigt. Lösen Sie die Rückwand durch hinein drehen der Rändelschrauben und ziehen Sie diese durch leichtes kippen nach unten heraus. (Abb. 1 & 2)



4. Legen Sie die Position der Holzbrücke an der Zimmerwand fest. Die Montagerückwand wird ca. 22mm tiefer als die spätere Oberkante der Brücke montiert.
5. Verwenden Sie die Montagerückwand als Schablone und übertragen die Bohrlöcher an die Wand. Die Falz der Platte wird hierbei nach oben und zur Zimmerwand gedreht.
6. Bohren Sie die Dübellöcher mit einem Ø8mm Bohrer und montieren Sie die Montagerückwand mit den Ø8mm Kunststoffdübeln, Unterlegscheiben und Ø5,5x75mm Holzschrauben waagrecht an die Zimmerwand. (Abb. 3)



7. Überprüfen Sie nach der Montage der Rückwand ob diese waagrecht montiert wurde. Eine nachträgliche Justierung ist nicht möglich.

8. Drehen Sie in die oberen Bohrungen die M8x25mm Halbrundkopfschrauben ein. Die Schrauben dürfen nicht in den Falzbereich hineinreichen. (Abb. 4)

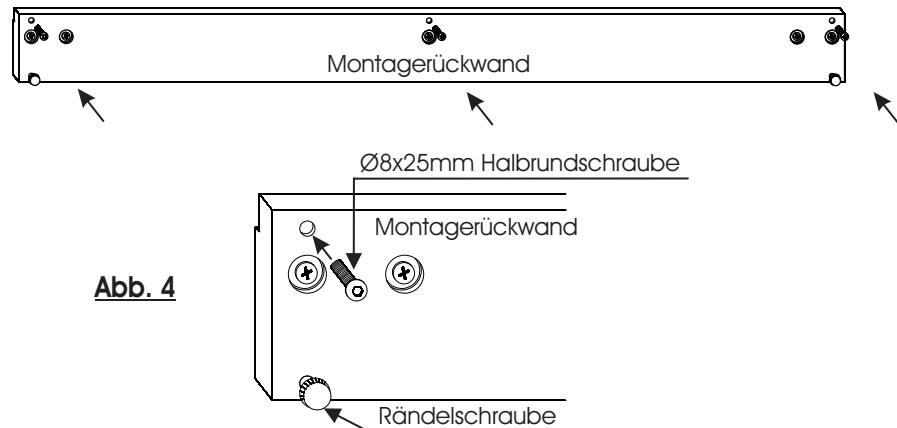


Abb. 4

9. Setzen Sie die Holzbrücke vorsichtig auf die Montagerückwand. Der Metallwinkel des Oberbodens der Brücke wird hierbei in die Falz der Montagerückwand hineingeführt. (Abb. 5)

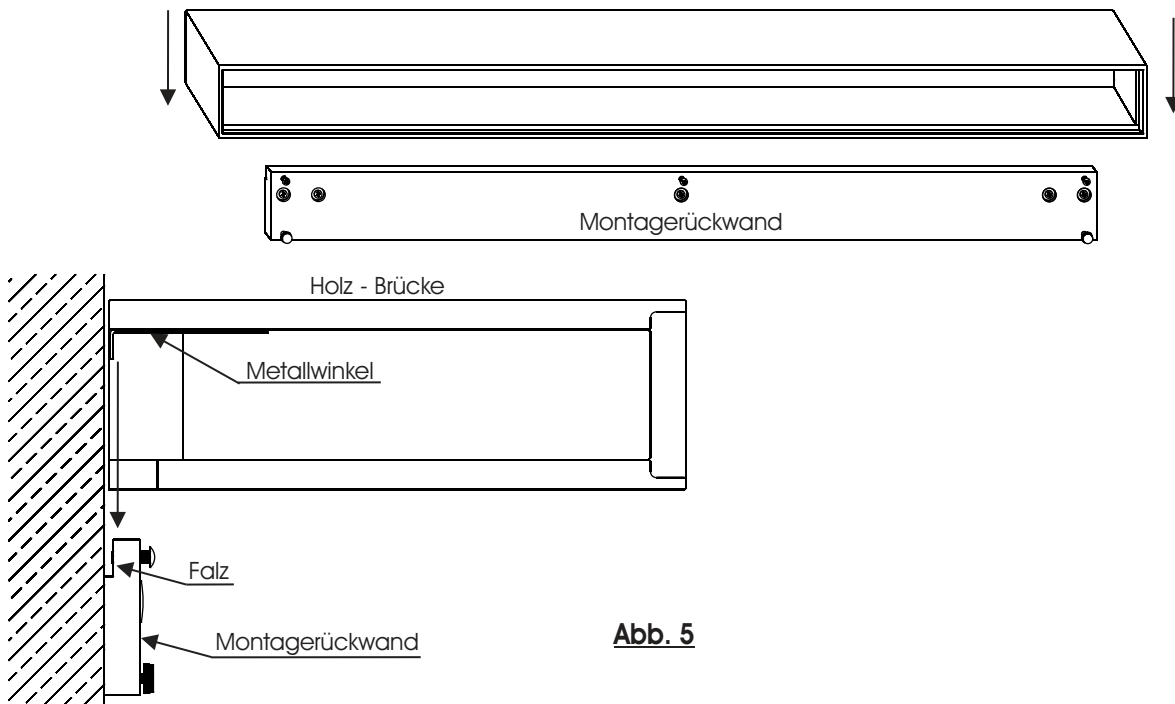


Abb. 5

10. Ziehen Sie die 8x25mm Halbrundkopfschraube mit einem Imbusschlüssel nur „Handfest“ an bis die Brücke an der Wand anliegt. Verwenden Sie hierbei keinen Elektroschrauber oder ähnliches. (Abb. 6)

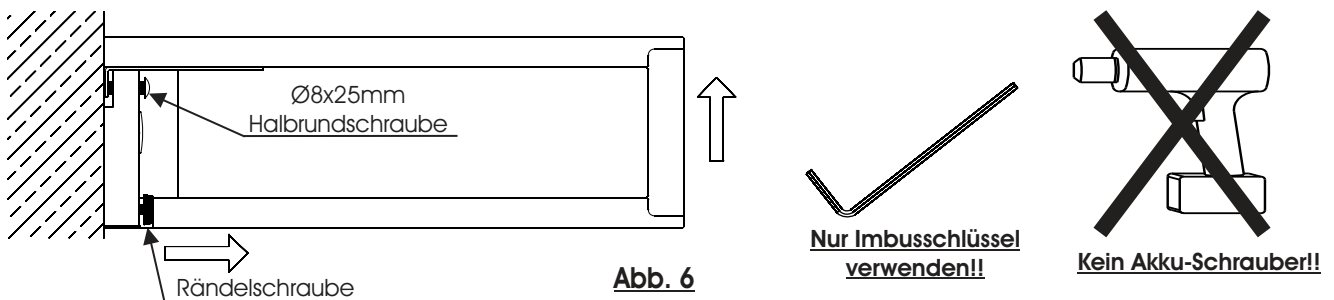


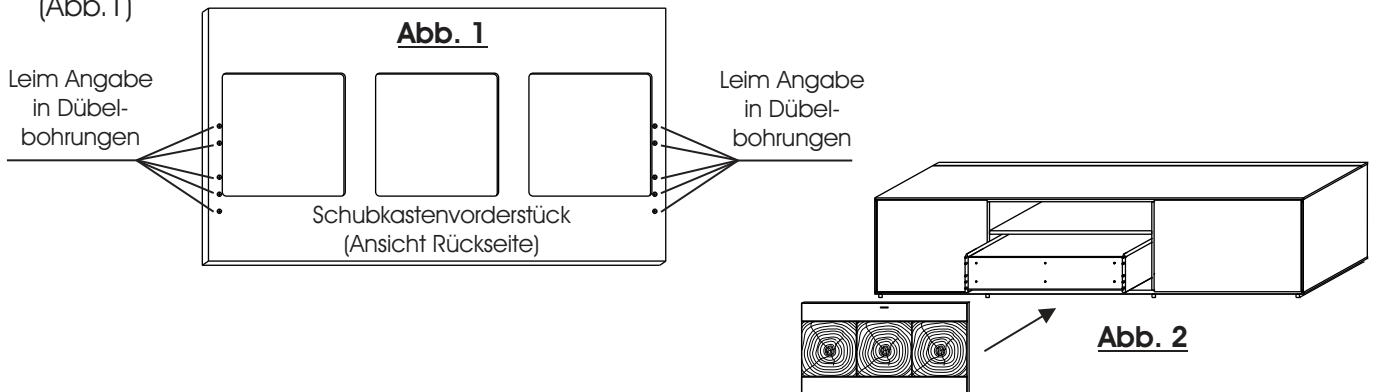
Abb. 6

11. Richten Sie die Neigung der Brücke aus. Hierzu drehen Sie die untere Rändelschraube der Montagerückwand bis die Bühne mit leichtem Übermaß nach oben in Waage ist. (Abb. 6)

12. Setzen Sie den Schubkasten wieder ein und richten Sie diesen ebenfalls aus.

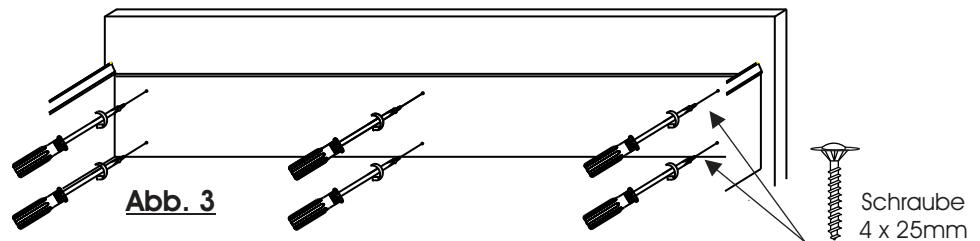
Montage Schubkasten - Vorderstück

1. Zur Montage des Schubkastenvorderstück geben Sie in allen Dübelbohrungen einen Tropfen Leim an. (Abb.1)



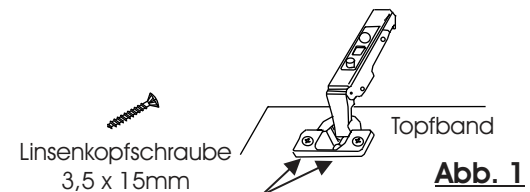
2. Schieben Sie anschließend das Schubkastenvorderstück auf die Dübel der Schubkastenzarge. (Abb.2)
3. Verschrauben Sie mit Hilfe der 4x25mm Schrauben das Schubkastenvorderstück mit der Schubkastenzarge. (Abb.3)

4. Richten Sie anschließend den Schubkasten aus.

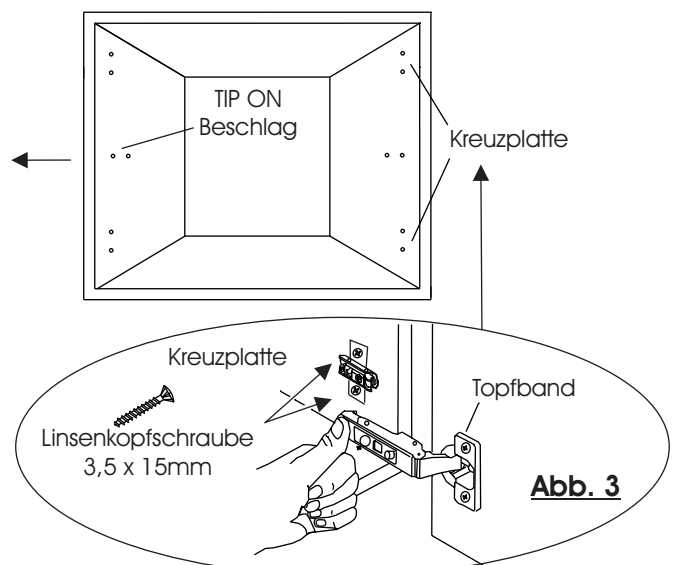
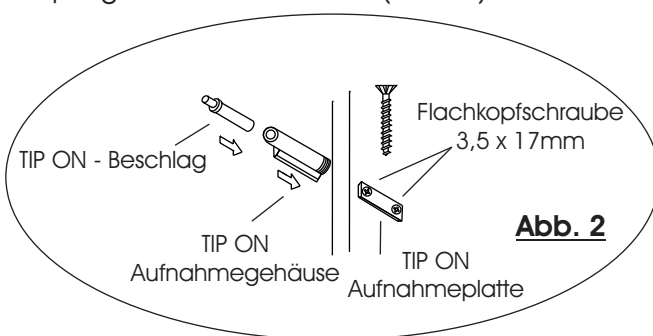


Montage Türen

1. Bei den Türen müssen die Topfbänder montiert werden. Schrauben Sie diese, wie in Abbildung 1 dargestellt, in die Fronten ein. Schieben Sie anschließend den Tip-On Beschlag in das vormontierte Aufnahmegehäuse im Korpus.



2. Bei einigen Typen können die Türen rechts oder links angeschlagen werden. Falls aus diesem Grund die Kreuzmontageplatten und der Tip-On Beschlag nicht vormontiert sind, müssen diese nun eingebaut werden. Die Seiten sind entsprechend vorgebohrt. Entscheiden Sie sich, wie Sie die Türen anschlagen möchten. Soll die Tür nach rechts aufgehen, müssen Sie die Kreuzplatten rechts montieren und umgekehrt. Wenn die Kreuzmontageplatten schon werksseitig angebracht sind, überspringen Sie diesen Punkt. (Abb. 2)



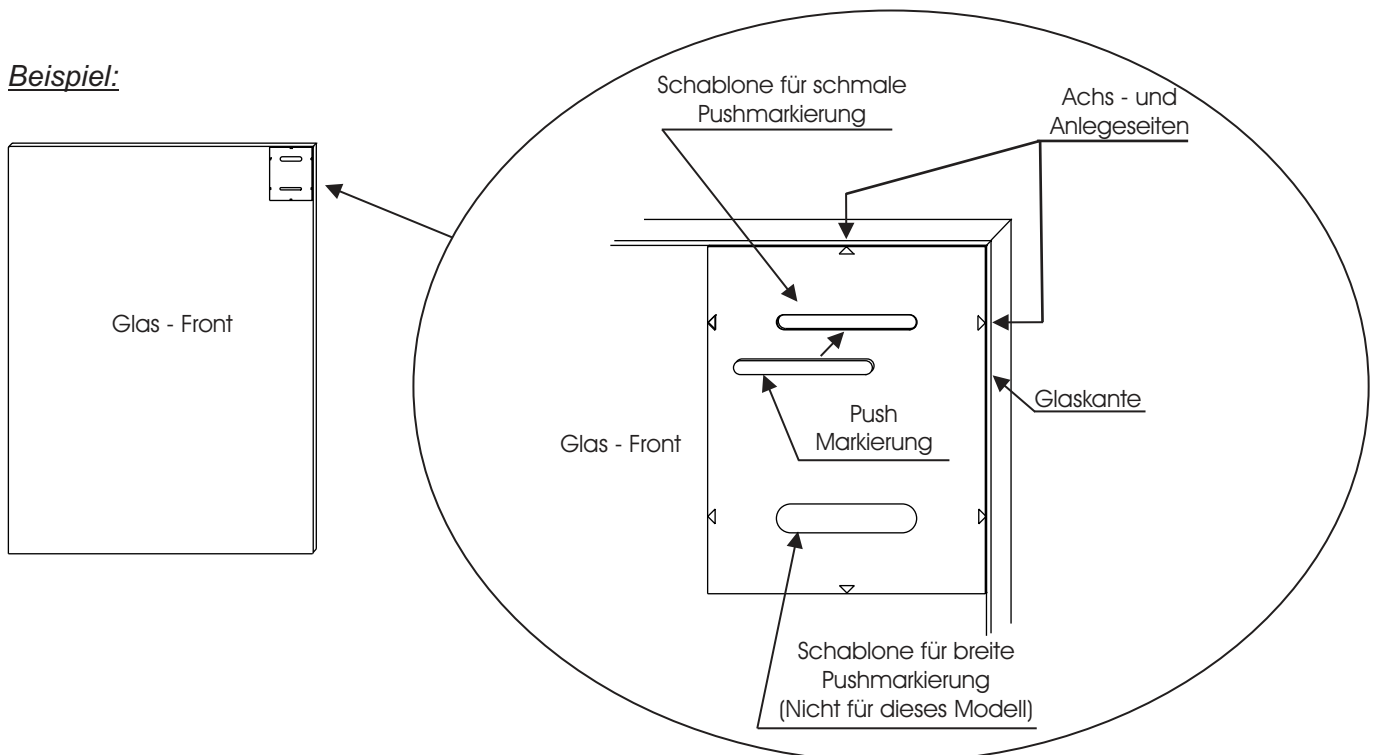
3. Nachdem Sie die Kreuzplatten und den Tip-On Beschlag montiert haben, können Sie die Türen einhängen. (Abb. 3) Durch verstellen der Einstellmöglichkeiten an den Topfbändern und dem Tip-On Beschlag richten Sie die Front aus.

Montage Pushmarkierung

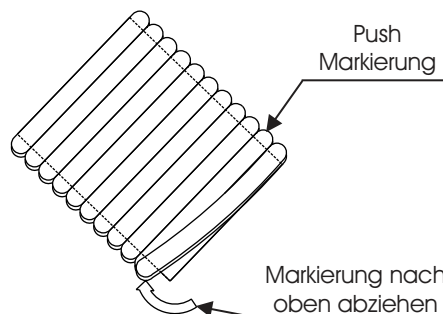
Zu jeder Kommission werden Ihnen Pushmarkierungen geliefert. Sie dienen dazu die Frontgläser vor Verunreinigungen zu schützen sowie den Punkt zu markieren, an dem der „Push to Open“ Beschlag optimal funktioniert.

Eine Montage dieser Punkte ist nicht zwingend notwendig. Aus optischen Gründen können Sie hierauf verzichten.

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Fronten und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage. Sortieren Sie die Fronten entsprechend dem Typ und Reihenfolge.
2. Legen Sie die mitgelieferte Schablone, wie auf den folgenden Seiten dargestellt, auf die Glasfront. Die Schablone wird dabei bündig an die Glaskante positioniert.

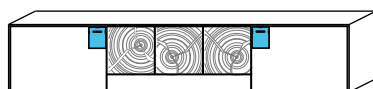
Beispiel:

3. Die Pushmarkierungen werden als Streifen aus mehreren Markierungen geliefert. Ziehen Sie eine Markierung vorsichtig von dem Papier nach oben ab und drücken diese, mit der Klebeseite voran, durch die Öffnung der Schablone auf die Glasfront.

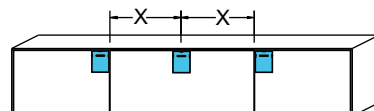


4. Nehmen Sie die Schablone ab und drücken anschließend die Markierung nach.
5. Setzen Sie anschließend die Front in den Korpus ein.
6. Wiederholen Sie Schritt 2-5 bis alle Fronten mit einer Pushmarkierung versehen und eingebaut sind.
7. Richten Sie die Front aus.

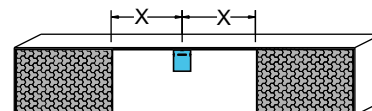
Unterteile



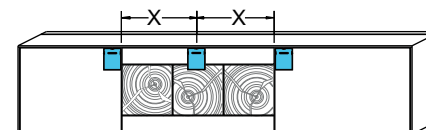
Typ: 2201/ 2203/ 2205



Typ: 2202/ 2206/ 2207

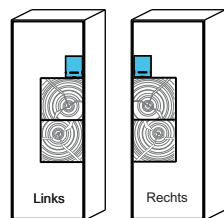


Typ: 2200/ 2204/ 2208

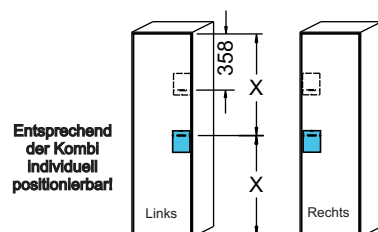


Typ: 2221/ 2223/ 2225

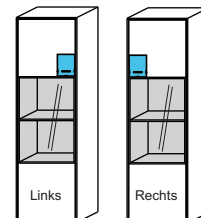
Hängeelemente



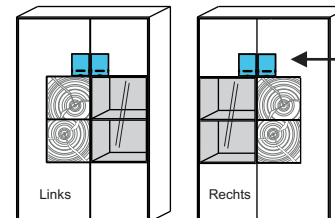
Typ links: 7051/ 7053/ 7055
Typ rechts: 7052/ 7054/ 7056



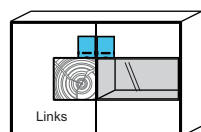
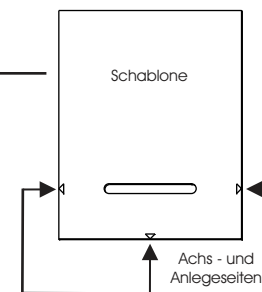
Typ links: 7036/ 7041/ 7045
Typ rechts: 7037/ 7042/ 7046



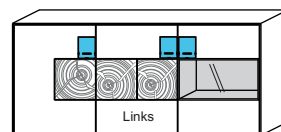
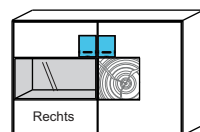
Typ links: 7038/ 7043/ 7047
Typ rechts: 7039/ 7044/ 7048



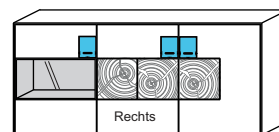
Typ links: 7086/ 7091/ 7095
Typ rechts: 7087/ 7092/ 7096



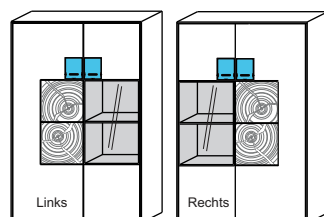
Typ links: 4111/ 4113/ 4115
Typ rechts: 4112/ 4114/ 4116



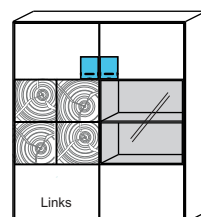
Typ links: 4171/ 4175
Typ rechts: 4172/ 4176



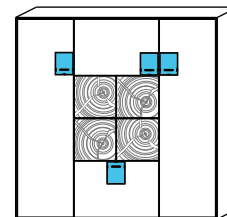
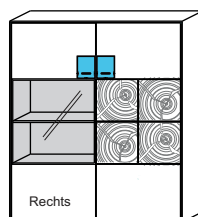
Highboard / Standelemente



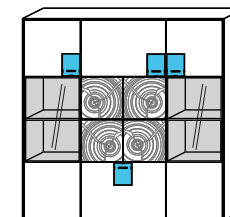
Typ links: 7088/ 7093/ 7097
7121/ 7123/ 7125
Typ rechts: 7089/ 7094/ 7098
7122/ 7124/ 7126



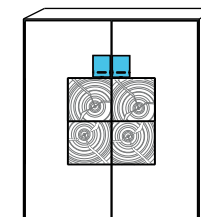
Typ links: 7111/ 7115
Typ rechts: 7112/ 7116



Typ: 7133/ 7137/ 7141

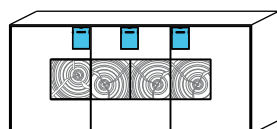


Typ: 7134/ 7138/ 7142

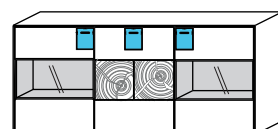


Typ: 7127/ 7128/ 7129

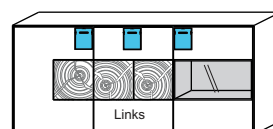
Sideboard



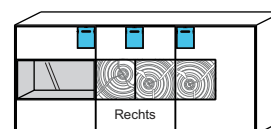
Typ: 4173/ 4177/ 4187



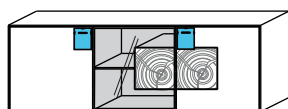
Typ: 4174/ 4178/ 4188



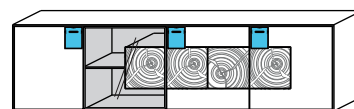
Typ links: 4181/ 4183/ 4185
Typ rechts: 4182/ 4184/ 4186



Unterteile

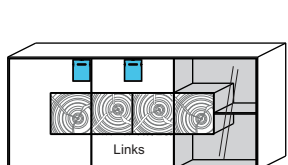


Typ: 3171/ 3173/ 3175

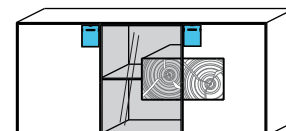
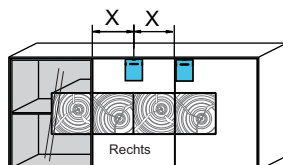


Typ: 3221/ 3223/ 3225

Sideboard

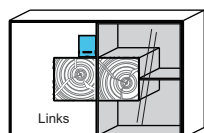


Typ links: 4191/ 4193/ 4195
Typ rechts: 4192/ 4196/ 4197

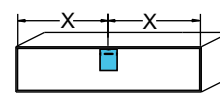
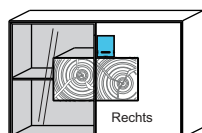


Typ: 4194/ 4198/ 4199

Hängeelemente

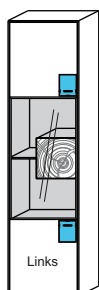


Typ links: 4131/ 4133/ 4135
Typ rechts: 4132/ 4136/ 4137

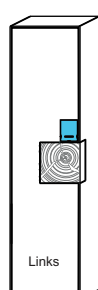
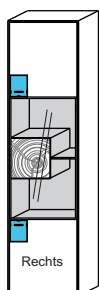


Typ: 1131/ 1133/ 1135

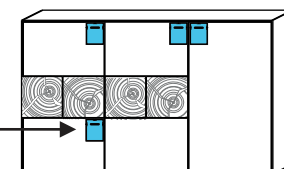
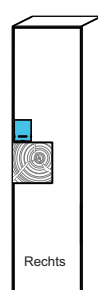
Highboard / Standelemente



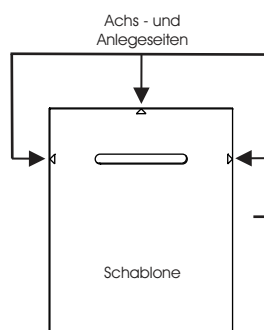
Typ links: 0051/ 0053/ 0055
Typ rechts: 0052/ 0056/ 0057



Typ links: 0041/ 0043/ 0045
Typ rechts: 0042/ 0046/ 0047

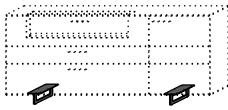


Typ: 6171/ 6173/ 6175



Kufen 1045

Kufen aus
Baustahl



Maße in cm B 12 H 13 T 41

Typen-Nr. 1045

1. Entfernen Sie die Verpackung sowie die Fronten des Möbels. Legen Sie das Element mit der Oberseite nach unten auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.

2. Zeichnen Sie die Position der Kufen an. Hierzu verwenden Sie die mitgelieferte Schablone und halten diese an der vorderen und seitlichen Kante des Unterbodens bündig an. (Abb. 1)

3. Verschrauben Sie die Kufen mit je 4 Stück Ø4x25mm RW-Schrauben. Drehen Sie anschließend die Sockelschrauben in die hierfür vorgesehenen Gewindebohrungen der Kufen. (Abb. 2)

4. Bei einigen breiten Elementen ist es notwendig, den Korpus mittig zu unterstützen. Hierzu ist in diesem Kufenelement eine Korpusstütze mit Grundplatte enthalten. Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Stück Ø4x20mm RW-Schrauben. (Abb. 3)

5. Drehen Sie das Möbel und richten es durch drehen der Stellschrauben wagrecht aus.

6. Setzen Sie die Front wieder ein.

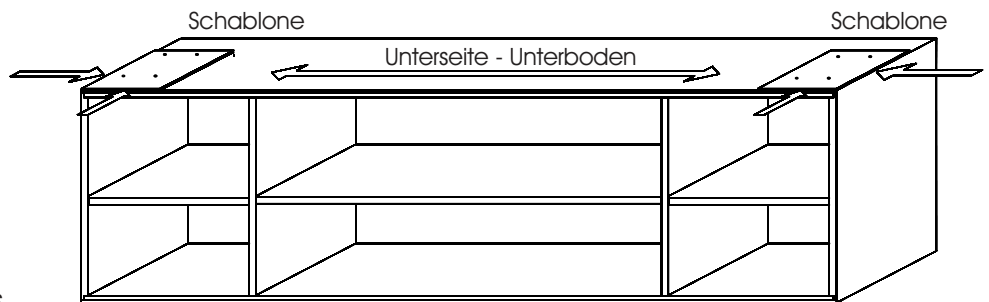


Abb. 1

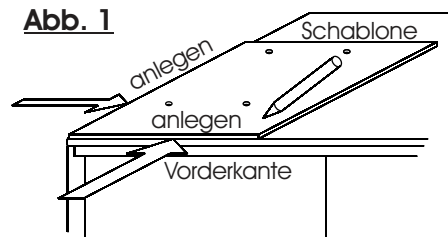


Abb. 2

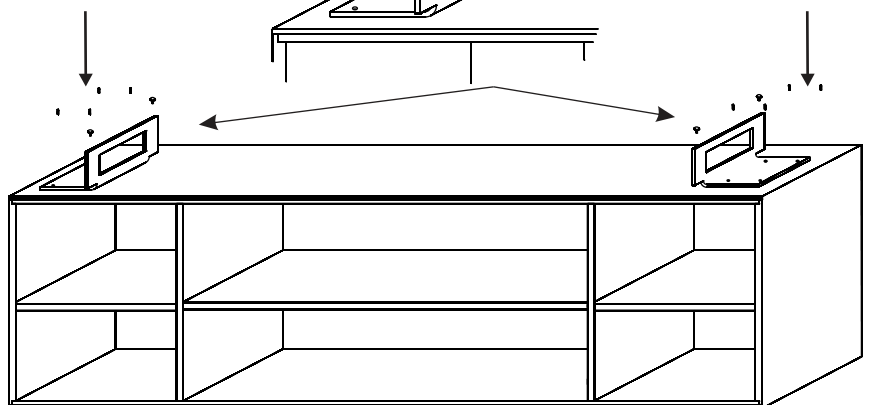
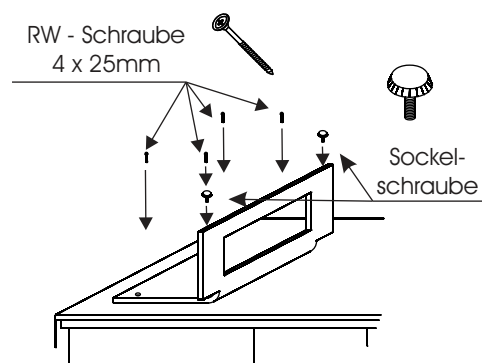
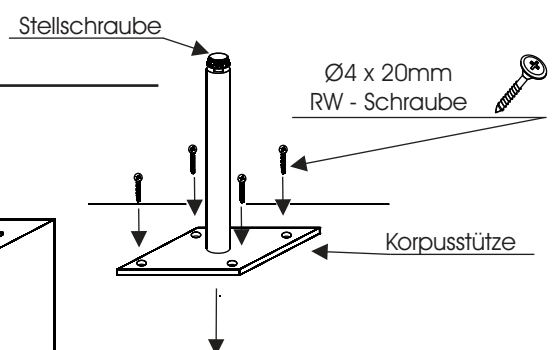
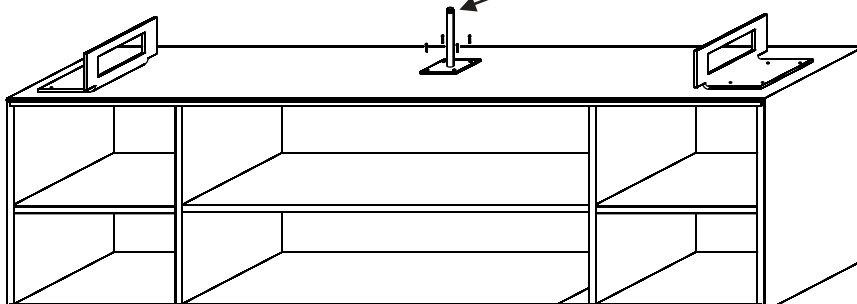


Abb. 3



Türen

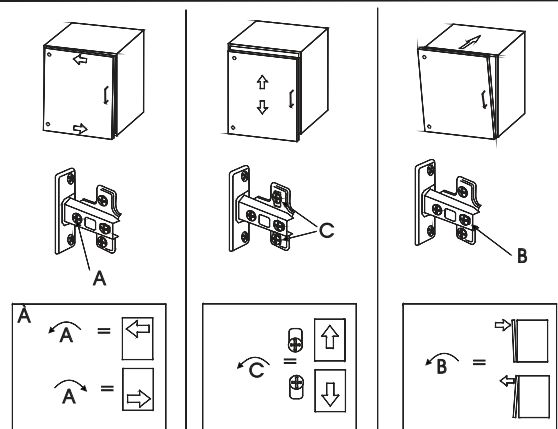
Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:

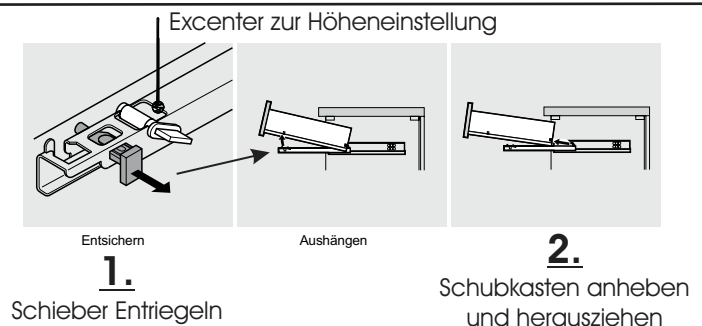
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb. 1 einstellen.



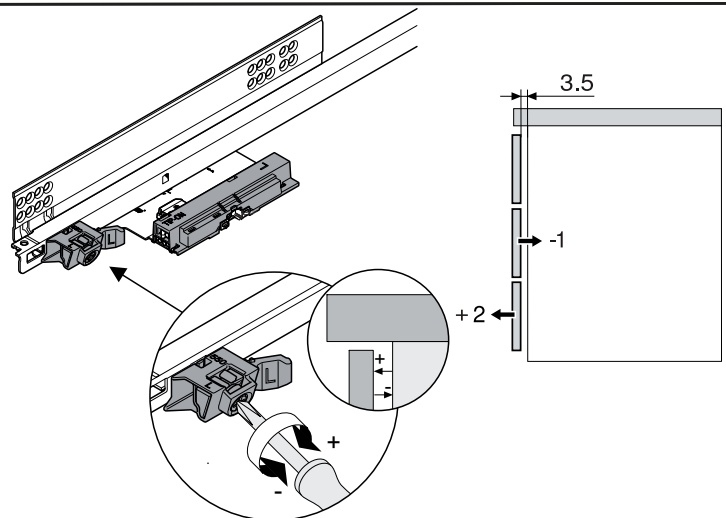
Schubkasten ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der Abb. rechts beschrieben. Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.



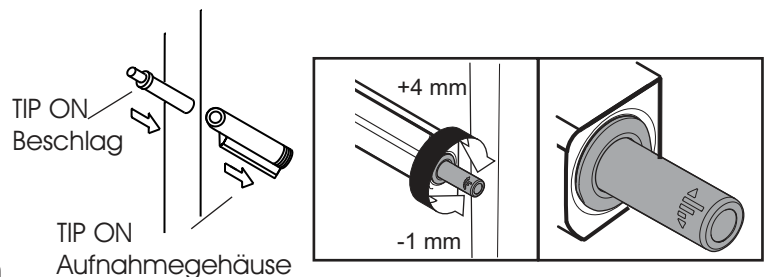
Tiefen - Einstellung der Schubkastenfront

Das Schubkasten - Vorderstück lässt sich in der Tiefe regulieren. Bauen Sie hierzu den Schubkasten aus und stellen die Tiefe durch drehen der entsprechenden Stellschraube ein. Um die Funktion des TIP ON Mechanismus zu gewährleisten, wird eine Mindestfuge von ca. 3mm zwischen Front und Korpus benötigt. Prüfen Sie nach dem Einbau die einwandfreie Funktion des Schubkastens.

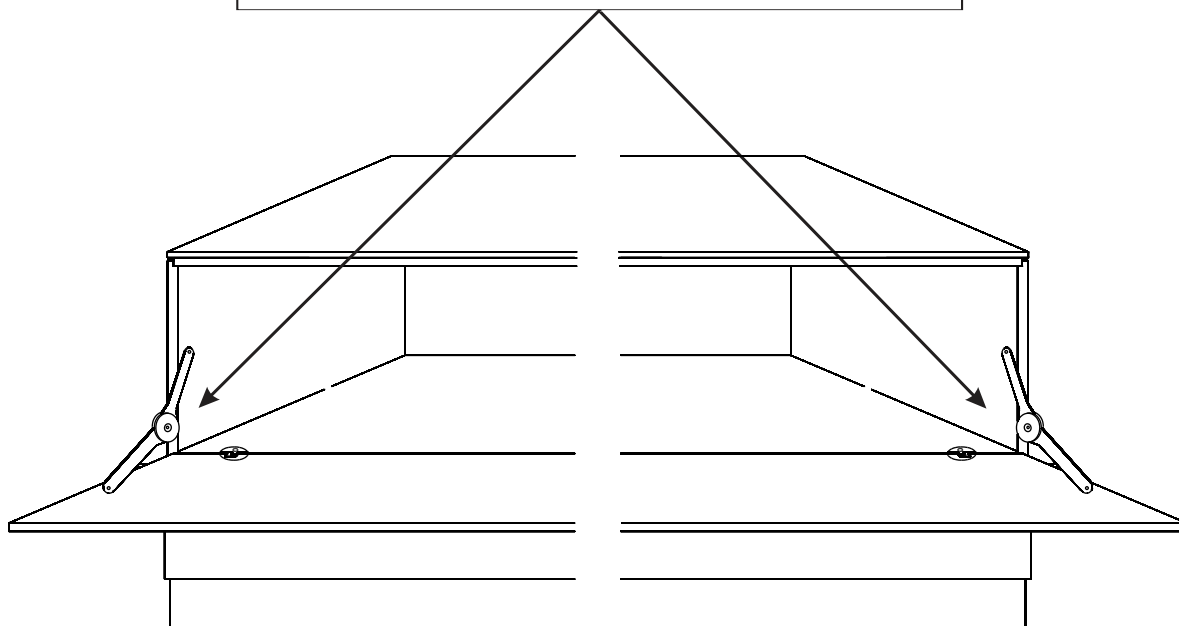
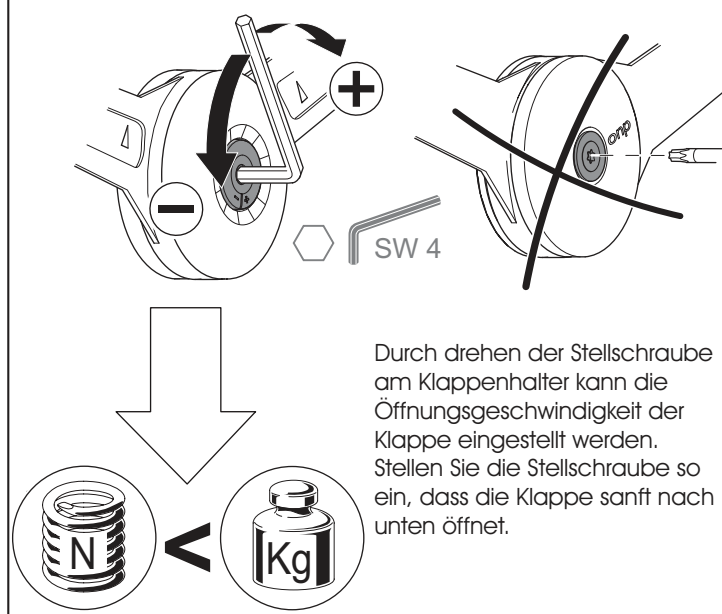


Montage und Einstellung TIP ON Beschlag

Der TIP ON Beschlag wird in den Beschlagsbeutel der entsprechenden Typen mitgegeben. Diese sind bei der Montage vor dem Ausrichten der Fronten in das TIP ON Aufnahmegehäuse zu schieben. Durch drehen des vorderen Stiftes kann der Beschlag herein bzw. herausgedreht werden bis das Frontelement bündig mit den anderen Elementen ist.

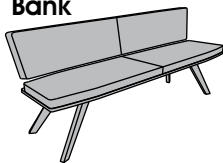


Klappenhalter



Sitzbank 0832

Bank



Maße in cm	B 180 H 83 T 60 SH 50
Typen-Nr.	0832

1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Drehen Sie, wie in Abbildung 1 dargestellt, die Bolzen auf der Oberseite der Metallplatte in das M8 Gewinde ein. Legen Sie zwischen Bolzen und Metallplatte je eine Unterlegscheibe und einen Distanzring. (Abb. 1)
3. Legen Sie sich die Bank mit der Unterseite nach oben zurecht und positionieren die Fußgestelle auf diese Fläche. Die Bolzen dienen zur Stabilisierung der Rückenlehne und werden durch den unteren Boden in die Lehne geschoben. (Abb. 2)
4. Verschrauben Sie die Fußgestelle mit je sechs Ø6x20mm Flachzylinderkopfschrauben. (Abb. 2)
5. Zur Verstärkung der Bank wird nun eine Querstrebe verschraubt. Positionieren Sie die Strebe entsprechend Abbildung 3 und verschrauben Sie diese mit vier Ø6x70mm Flachrundkopfschraube sowie je einer Unterlegscheibe. (Abb. 3)
6. Richten Sie die Bank auf. (Abb. 4)

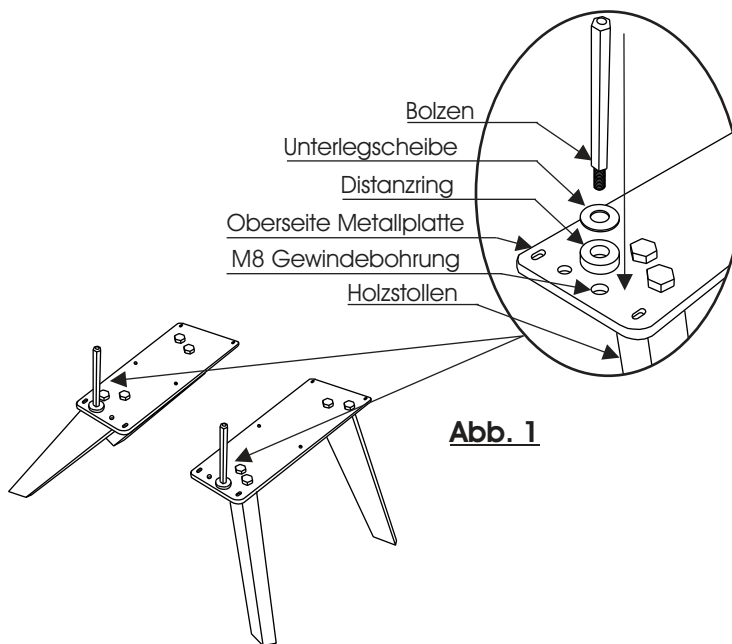


Abb. 1

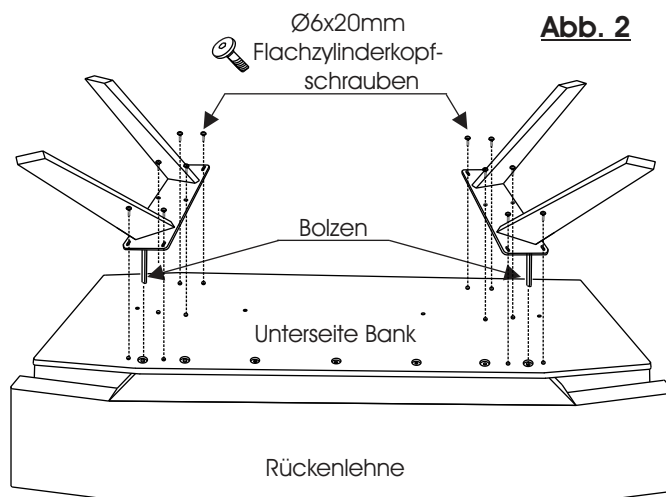


Abb. 2

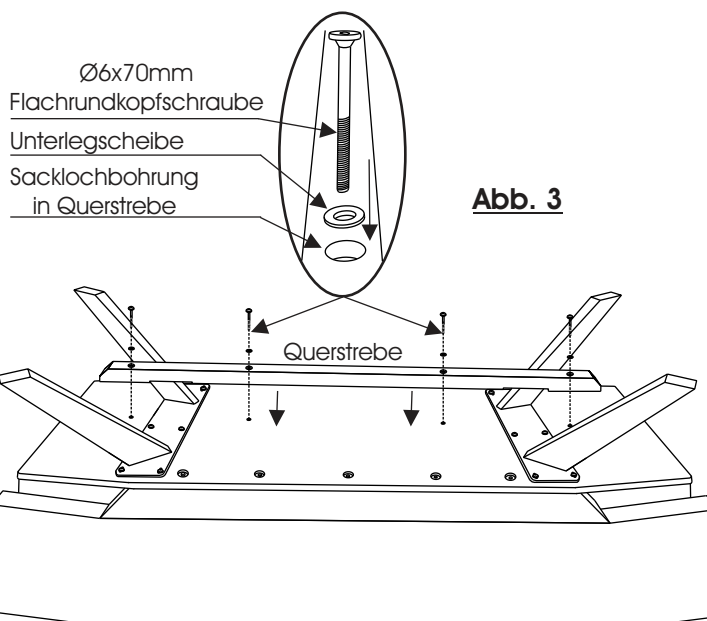


Abb. 3

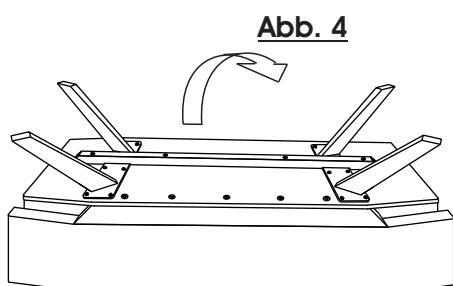


Abb. 4

Speisetisch 0333 / 0334 / 0538 / 0539

Esstisch mit fester Platte mit Hirnholz-Applikation		
Maße in cm	Artikel-Nr.	Artikel-Nr.
L 190 B 95 H 76	7100-0538	7100-0333
L 240 B 95 H 76	7100-0539	7100-0334

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um sie vor Kratzern zu schützen.

2. Drehen Sie in beide Fussgestelle die Verbindungsbolzen ein. Die Bolzen werden in die Gewindemuffen des oberen, mittleren Bereichs des Stollens eingeschraubt. Achten Sie darauf, dass die Öffnung der Bolzen parallel zur Gestelloberkante gerichtet ist. Drücken Sie zudem in jedes Gestell zwei Ø10x50 Dübel ein. (Abb. 1)

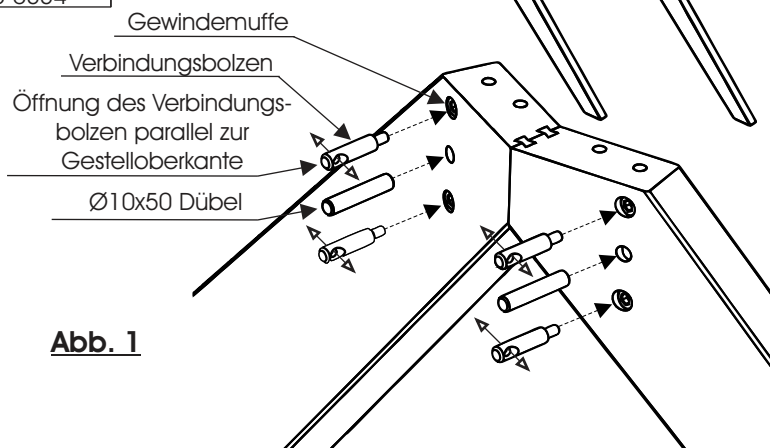


Abb. 1

3. Legen Sie sich die Zargen zurecht. Drücken Sie in jeder Zarge vier Verbindungsgehäuse ein. Diese befinden sich im beiliegenden Beschlagsbeutel. Achten Sie darauf, dass die offene Gewindeseite des Gehäuses nach vorne und die Querbohrung zu den seitlichen Bohrungen der Zarge gerichtet ist. (Abb.2)

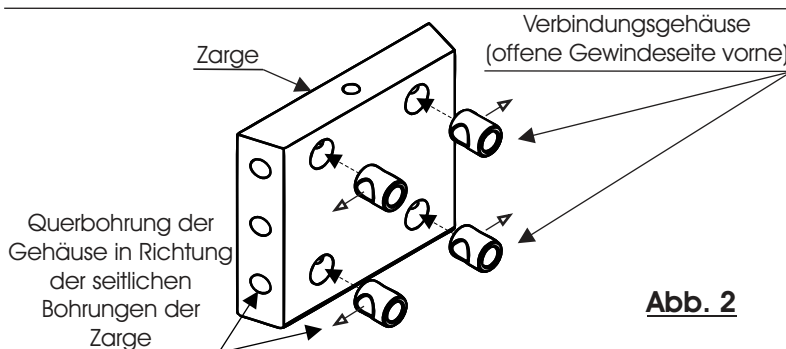


Abb. 2

4. Fügen Sie die beiden Gestelle und die beiden Zargen zusammen. Achten Sie darauf, dass die Verbindungsgehäuse zueinander stehen und dass die einzelne Bohrung in der Längskante der Zarge nach oben gerichtet ist. (Abb. 3)

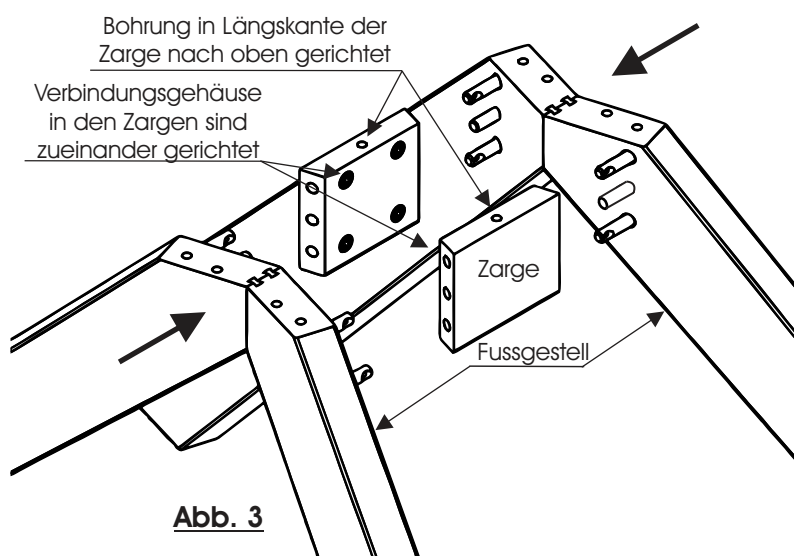


Abb. 3

5. Drehen Sie mit einem Innensechskant-schlüssel in jedem Verbindungsgehäuse der Zargen eine Madenschrauben ein. Hierdurch werden die Gestelle und Zargen zusammengezogen. (Abb. 4)

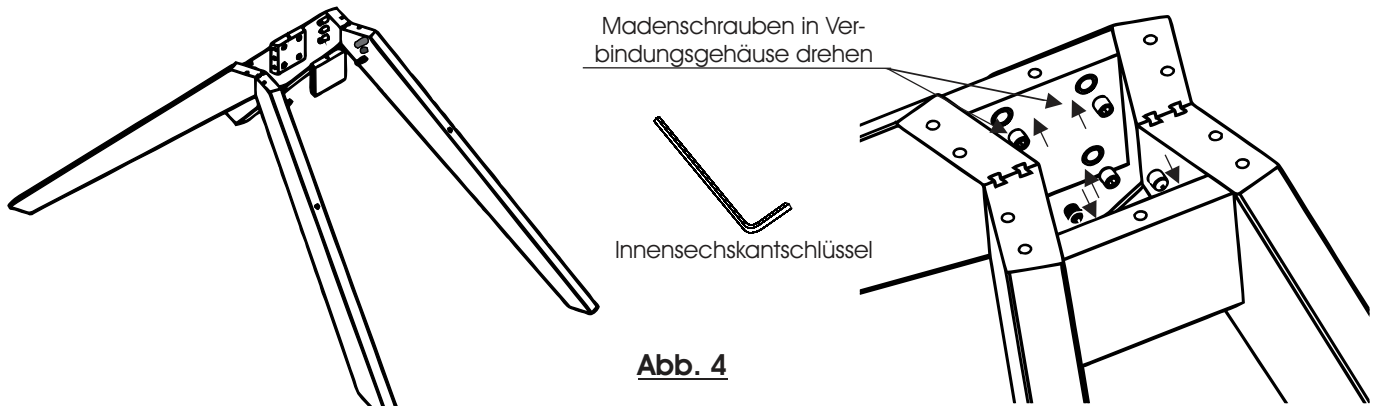


Abb. 4

6. Entfernen Sie die Metallgrundplatte von der Tischplatten - Unterseite. Hierzu drehen Sie die M6x20mm Halbrundkopfschrauben heraus. (Abb. 5)

7. Montieren Sie nun, wie in Abbildung 5 dargestellt, die vier Aufnahmen für die Metallstreben. Verwenden Sie hierzu die M6x20 Halbrundkopfschrauben. Achten Sie darauf, dass die Kantungen immer nach außen gerichtet sind. (Abb. 5)

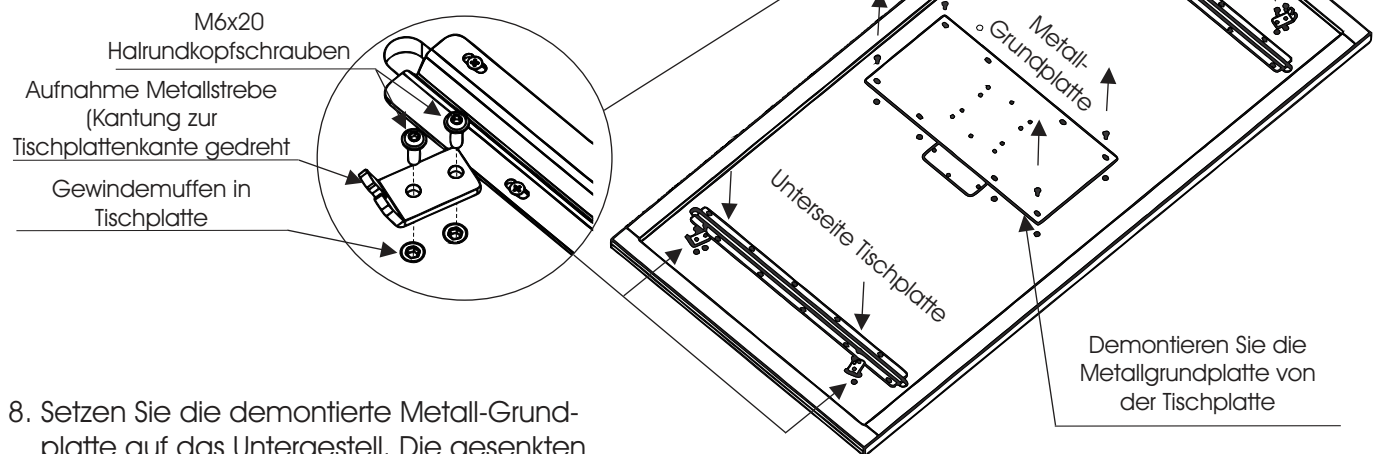


Abb. 5

8. Setzen Sie die demontierte Metall-Grundplatte auf das Untergestell. Die gesenkten Bohrungen in der Mitte der Platte sind nach oben gerichtet. Verschrauben Sie die Grundplatte mit zehn Ø7x70mm Confirmatschrauben. (Abb. 6)

9. Drehen Sie, wie in Abbildung 6 dargestellt, die Metallstreben in die hierfür vorgesehenen Bohrungen ganz ein. (Abb. 6)

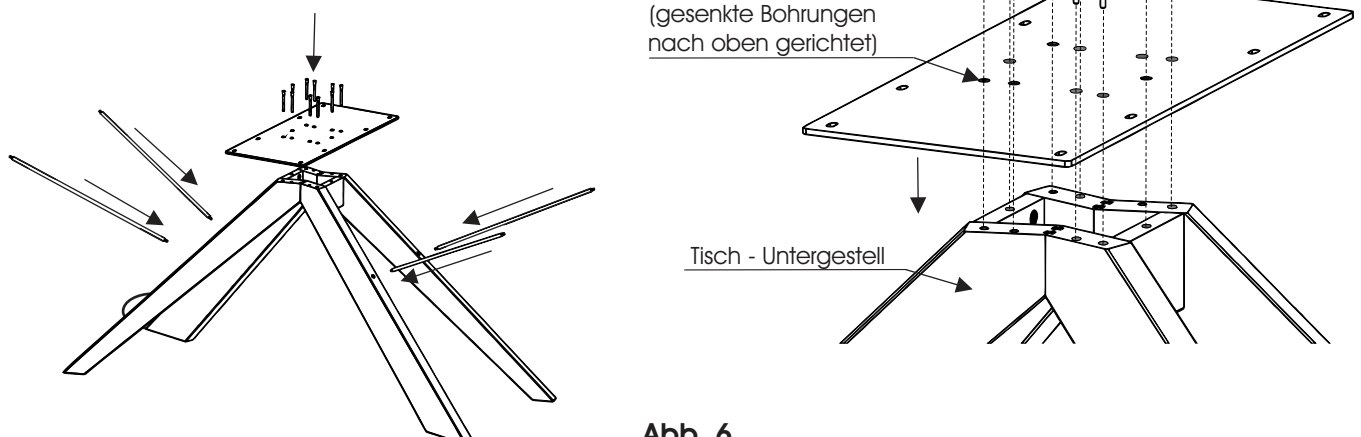
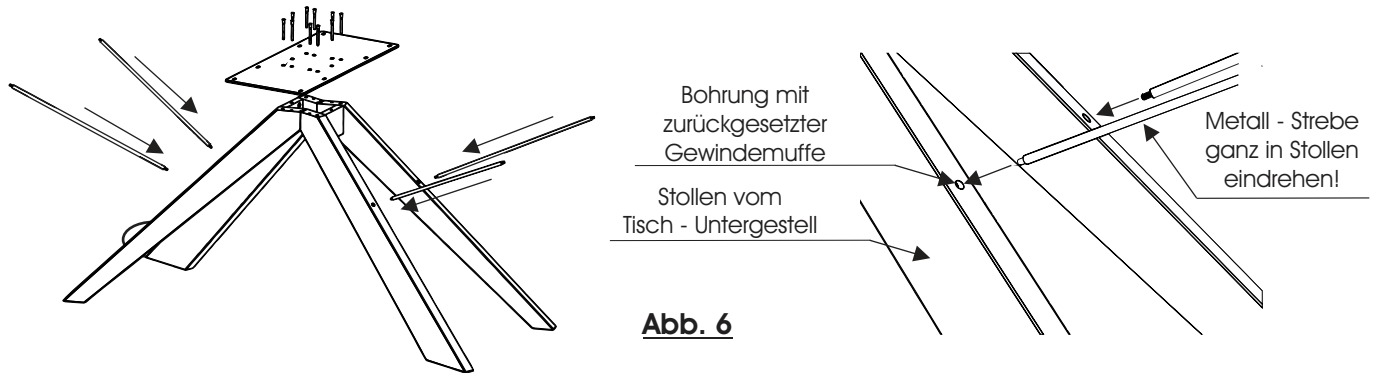


Abb. 6

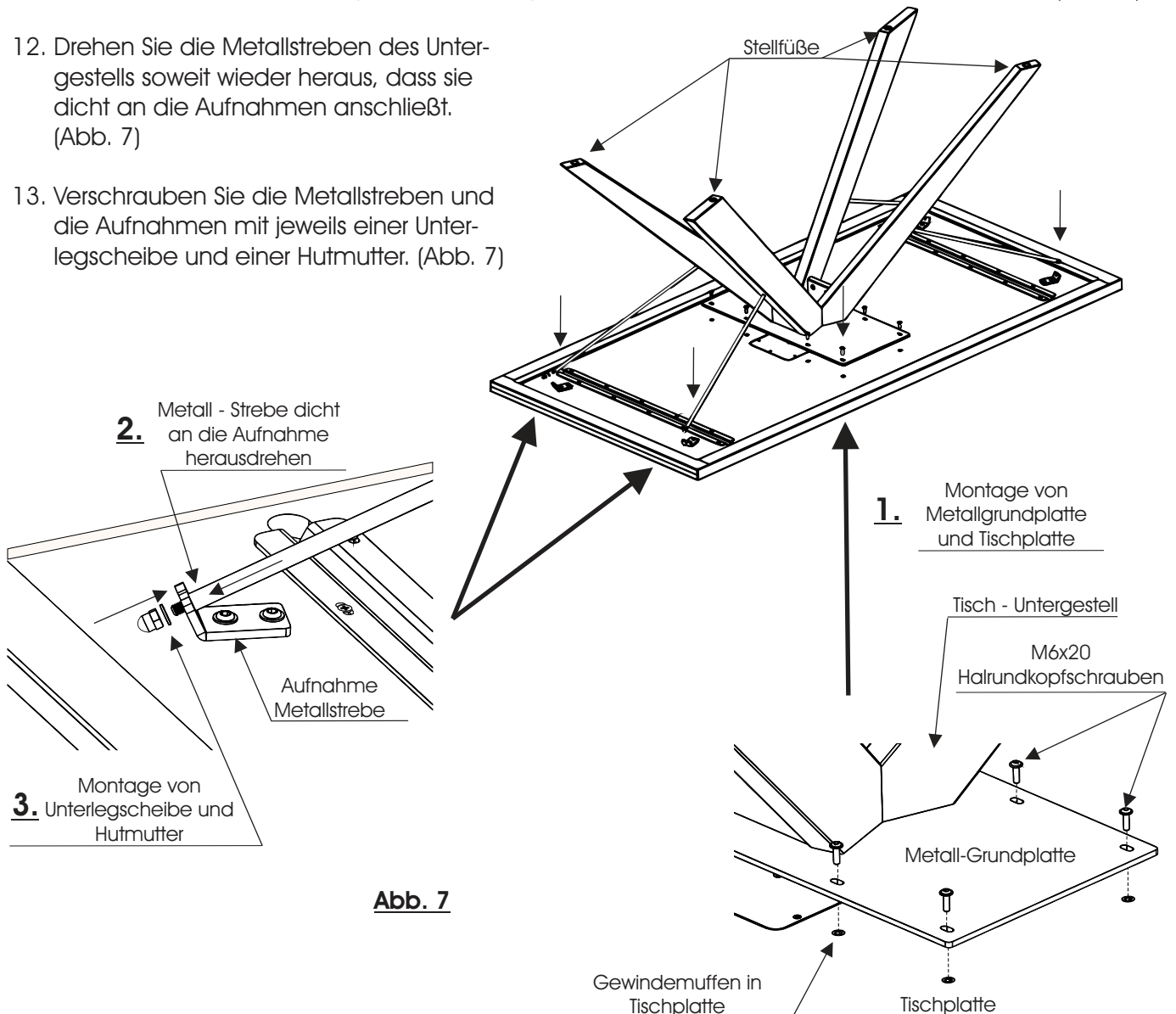


10. Drehen Sie das Tisch - Untergestell und stellen es mittig auf die Unterseite der Tischplatte. Die Bohrungen der Metall - Grundplatte sollten hierbei mittig über die Gewindemuffen der Tischplatte positioniert sein. Die Metallstreben werden in die „U“ förmige Aussparung der bereits montierten Aufnahmen gesteckt. (Abb. 7)

11. Verbinden Sie Metall-Grundplatte und Tischplatte mit den M6x20mm Halbrundschauben. (Abb. 7)

12. Drehen Sie die Metallstreben des Untergestells soweit wieder heraus, dass sie dicht an die Aufnahmen anschließt. (Abb. 7)

13. Verschrauben Sie die Metallstreben und die Aufnahmen mit jeweils einer Unterlegscheibe und einer Muttermutter. (Abb. 7)



14. Drehen Sie den Tisch nach der Montage auf die Stollen.

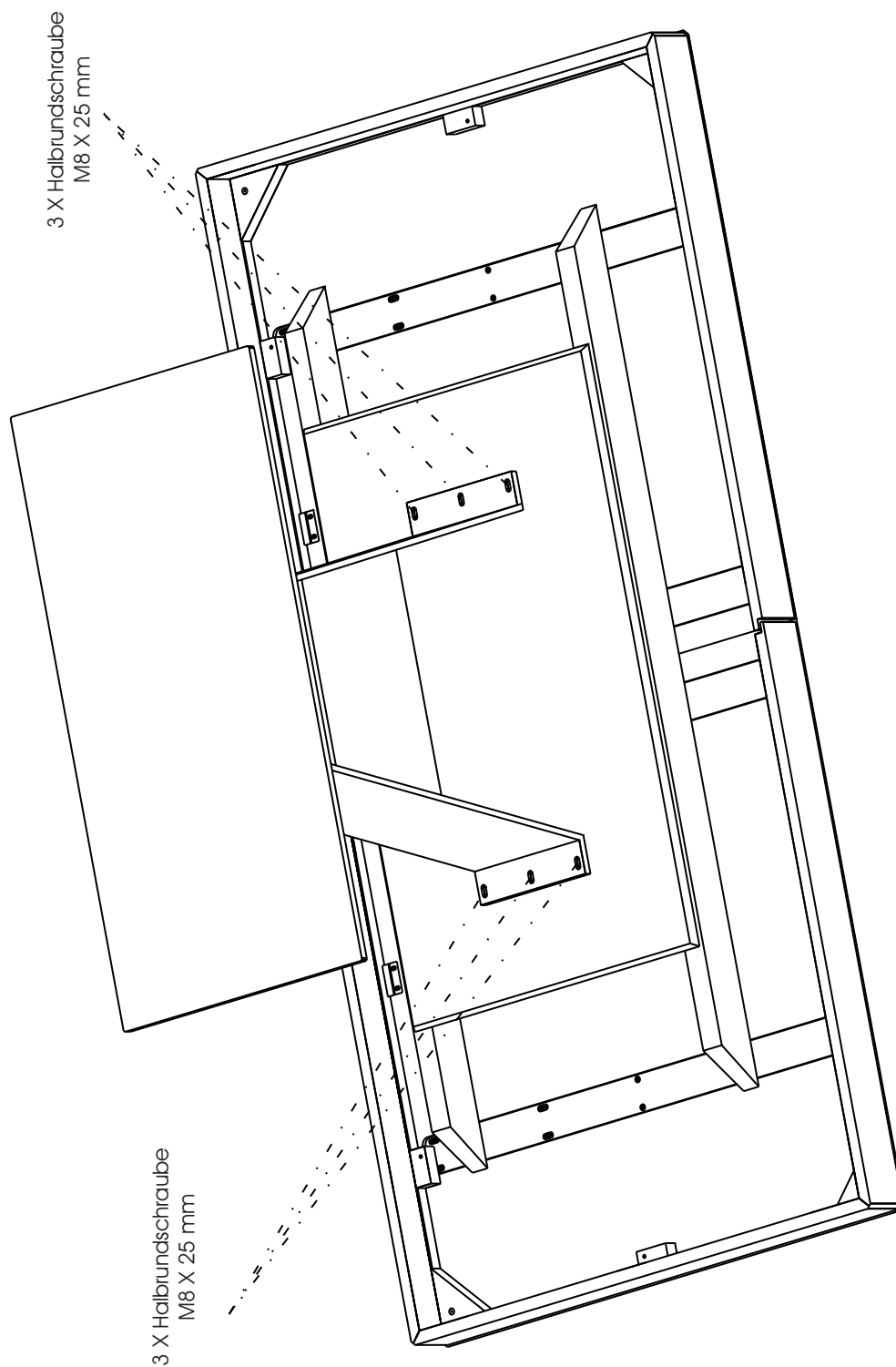
15. Positionieren Sie den Tisch an die endgültige Zimmerposition und richten den Tisch durch drehen der Stellschrauben, die sich unter die Stollen befinden, aus.

Speisetisch 0520 / 521

Speisetisch mit
Mittelauszug

Maße in cm	Artikel-Nr.
L 160 B 95 H 76	7100-0520
L 190 B 95 H 76	7100-0521

Legen Sie die Tischplatte auf eine saubere Oberfläche um die Platte vor Kratzern zu schützen.
Positionieren Sie den Tischfuß und verschrauben Sie diesen mit der Tischplatte.

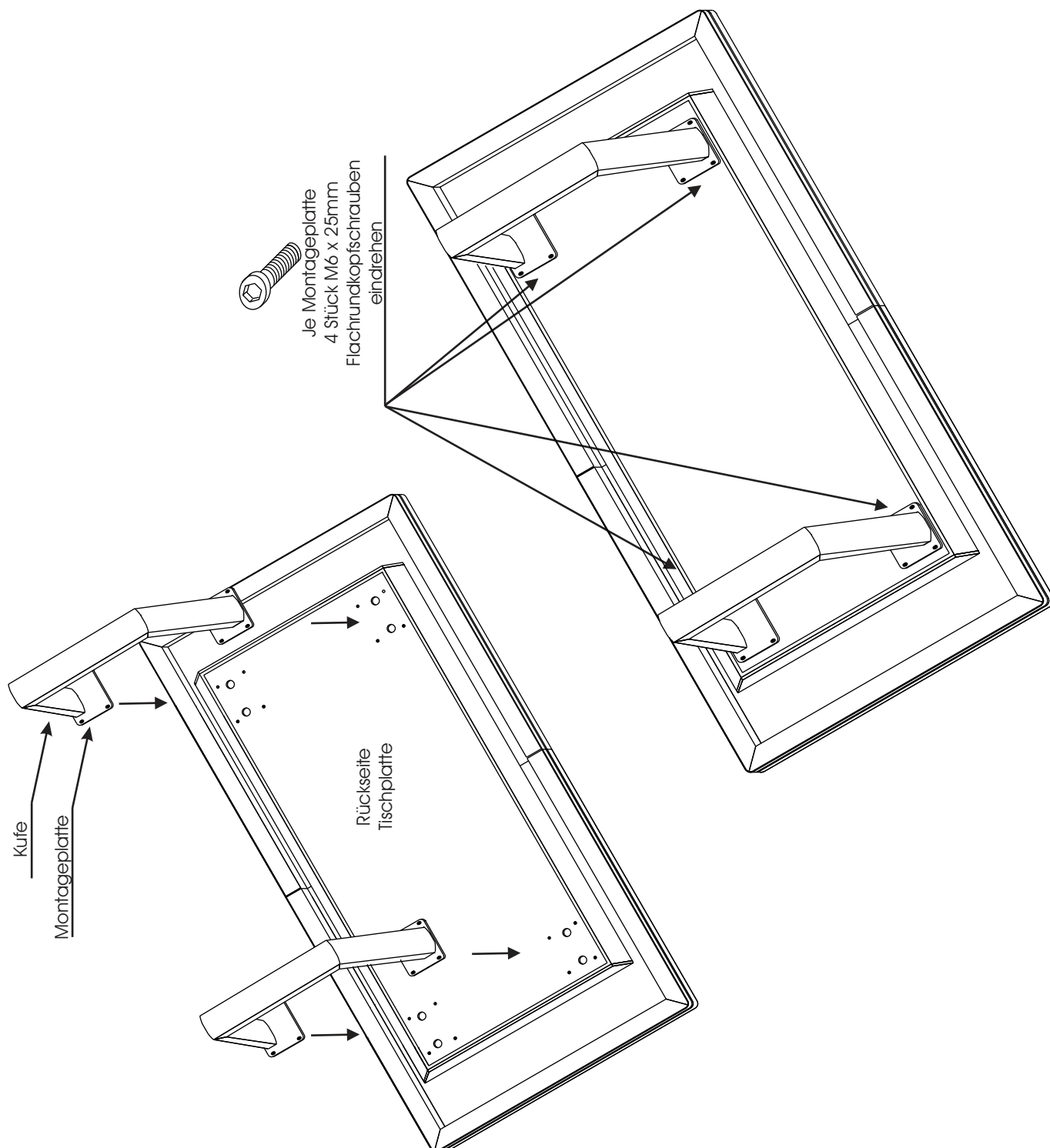


Speisetisch 0572 / 0573 / 0591 / 0592

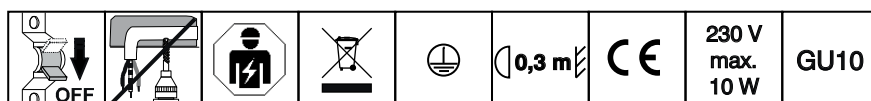
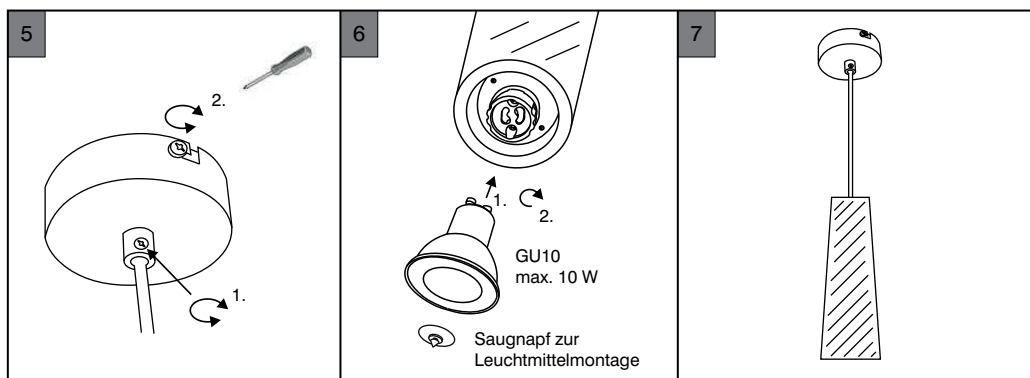
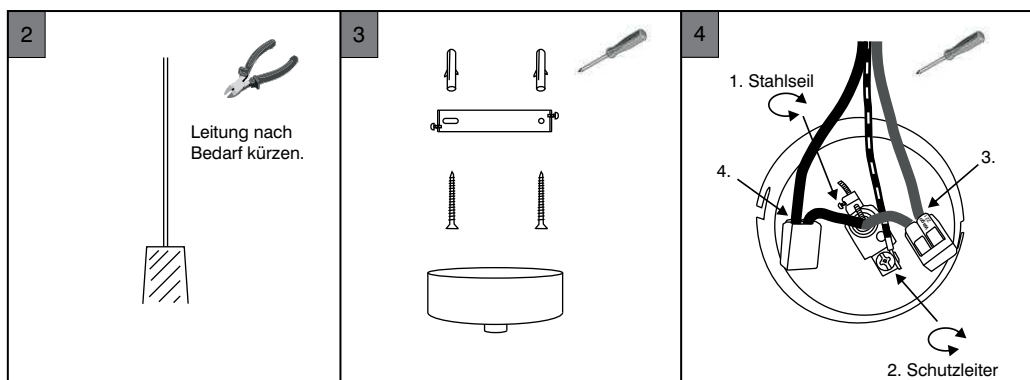
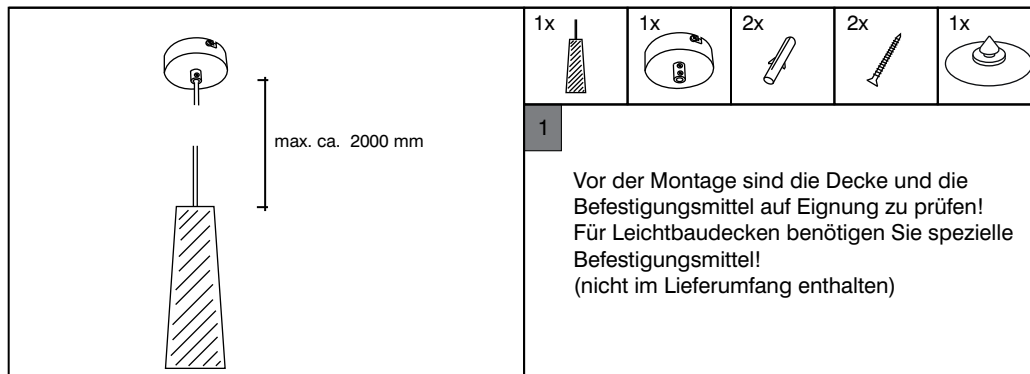
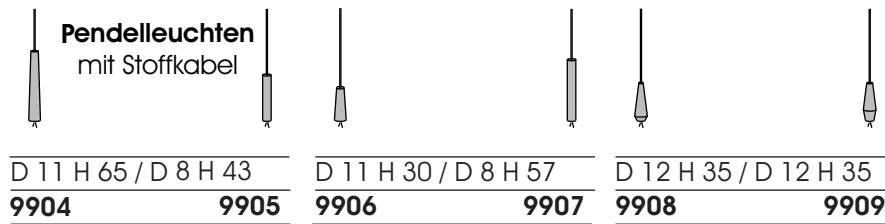
Speisetisch mit Mittelauszug		
Maße in cm	Artikel-Nr.	Artikel-Nr.
L 160 B 95 H 76	7100-0572	7100-0591
L 190 B 95 H 76	7100-0573	7100-0592

Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um sie vor Kratzern zu schützen.

Positionieren Sie nun die Tischkufen entsprechend der unteren Grafik und verschrauben anschließend die Kufen mit der Tischplatte. Hierfür verwenden Sie die beiliegenden M6 x 25mm Flachrundkopfschrauben.



Pendelleuchten 9904 / 9905 / 9906 / 9907 / 9908 / 9909



DE Sicherheitshinweise

1. Montage nur durch eine Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden Vorschriften
2. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.
3. Zur Vermeidung von Gefährdungen darf eine beschädigte äußere flexible Leitung dieser Leuchte ausschließlich vom Hersteller oder einer vergleichbaren Fachkraft ausgetauscht werden.
4. Vorsicht bei scharfen Kanten, Verletzungsgefahr
5. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung des Herstellers
6. Techn. Änderungen vorbehalten

Allgemein

Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

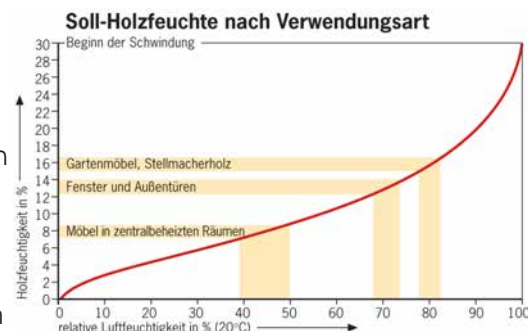
Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel.

Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen.

Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildecke / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil.

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.

Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste.

Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor.



Regelmäßiges Entstauben



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben

Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummibtrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus dem Hartmann Pflegeset. (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**



Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**

